

Stupid Girls 1 (SG1)

Von Cliona

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Welcome to Paradise	2
Kapitel 1: Even Heaven Cries	4
Kapitel 2: Umbrella	7
Kapitel 3: I'm with you	11
Kapitel 4: Tears & Rain	14
Kapitel 5: No Love	18
Kapitel 6: Broken	24
Kapitel 7: It's not over	27
Kapitel 8: You Found Me	30
Kapitel 9: Everytime we touch	33
Epilog: Tonight	36

Prolog: Welcome to Paradise

Prolog: Welcome to the Paradise

Hier is also der Prolog...

Manchmal sind da ein paar blöde Kommentare von mir drin...

Könnte sein das die auch nicht jeder versteht, da es sich oft um Insider handelt...

Also viel spaß beim lesen...

°°*°*°*°*°*°*°*°*

Warum musste sie auch ab jetzt in Konoha leben?! Schön und gut, ihr gefiehl Konoha-Gakure eigentlich, aber hier lebten so viele verrückt, Idioten und großenwansinege... Schnell schloss sie die Tür hinter sich. Sie hatte die Wohnung selbst eingerichtet. Ihr Schlafzimmer war in einem schönen gelb gestrichen. In ihrem Wohnzimmer herrschten lilatöne. Der Flur war grün und in der Küche war es rot. Das Badezimmer hatte weiße und helblaue Kacheln. Ab jetzt war sie wohl keine Suna Konoichi mehr sondern eine Konoha Konoichi. Sie, Temari Sabakuno, Schwester des Kazenkage Gaara (und des Kuppelgottes Kankuro) wurde einfach in dieses Kaff gesteckt?! Sie nannent das ganze NinjaAustauschProgramm oder kurz, das NAP. Zwei Ninjas wurden in das jeweils andere Dorf geschieckt und mussten da leben bis sie starben...

Sie wurde gegen Lee getauscht. Echt schlechter Tausch, sie war doch viel mehr wert! Oder? Bestimmt hatte dieses grüne, aufgedrehte Latexmännchen den Hokage solange genervt bis er es nicht ausgehalten hatte und ihn verkauft hatte. Gegen sie. Irgendwie hasste sie ihren klein Bruder jetzt. Also Gaara, Obwohl Kankuro auch. Nicht nur, weil er ihr früher immer die Puppen geklaut hatte(schwul oder was?)Nein, denn er hatte vorgeschlagen sie zu verkuppeln... Mit einem dieser Idioten. Und nun war sie wieder an dem Punkt angelangt, wo sie sich am liebsten von der nächsten Brücke stürzen würde... Doch nicht mal das hatte dieses Kaff zu bieten! Ein dorf ohne eine Selbstmordmöglichkeit! Das ging doch gar nicht! In Suna hatten sie wenigstens diese Schlucht, als Stadtmauer, da konnte man sich vernünftig runterstürzen! Doch hier gab es soetwas nicht! Obwohl, die Hokagesteinköpfe zur Not auch noch gingen...

Nein daran dürfte sie nicht denken. Sie hatte ja zwei Tatsachen, die sie trösteten...

...Erstens hier hatte sie eine wunderschöne Wohnung für sich allein. Das hieß kein Kankuro! STRIKE!!!

... und Zweitens hier hatte sie auch ihre Freudeninen Sakura, Ino, Tenten und Hinata. Wenn das nicht Grund genug war hier Glücklich zu werden und eine Familie zu Gründen...

Naja, war es eigentlich nicht... Auch wenn es verlockent war, seine Brüder los zu sein... Eigentlich vermisste sie die beiden Querköpfe ja jetzt schon...

Was machte sie sich eigentlich vor sie wollte zurück, denn sie hatte Heimweh. Doch sie könnte nie wieder zurück, auser sie hatte das Glück einer Mission...

Traurig lies sie sich auf ihr Bett fallen. Ab Heute würde alles anders werden...

Für sie kam es for wie die Hölle...

... Welcome to Paradise!!!

°*°*°*°*°*°*°*

Naja, das mit dem Kuppelgott ist so gemeint, das Kankuro sich für den größten hält und schon ein paar Leute aus Suna verkuppelt hat und nun seine Schwester auch verkuppeln will...

Danke fürs lesen

lg

Suki

Kapitel 1: Even Heaven Cries

So hier is dann mal das erste Kappi...
Hoffe es gefählt euch

°°°*°*°°*°*°°*°*°°*°*°°*°*°°*°*°°*

Müde rieb sich Temari die Augen. Sie war doch tatsächlich eingeschlafen. Immer noch verschlafen schaute sie zum Fenster. Es war dunkel und Regentropfen trommelten regelmäßig gegen die Fensterscheibe. Ihr Blick wanderte zu der kleinen Uhr auf ihrem Nachttisch. Es war 23.46 Uhr. Morgen müsste sie um sechs Uhr aufstehen. Doch wie konnte sie jetzt noch einschlafen? Da hörte sie ein lautes donnern und gleich darauf einen hellen Blitz und wieder ein donnern. Es Gewitterte...

...Sie hatte schon immer Angst vor Gewittern gehpt. Zum Glück kamen sie in der Wüste nicht oft for, doch hier...

Unbewusst fing sie an zu zittern und verkroch sich unter ihrer Bettdecke. Sie musste jetzt stark sein...

Doch keiner ihrer Brüder war hier... Sie war alleine hier in der Wohnung und hörte das donnern und das stetege prasseln des Regens.

Leise fing sie an zu wimmern. Kleine Tränen stigen ihr in die Augen.

Sie dürfte jetzt nicht weinen, sie war eine starke Konoichi aus Suna. Naja, jetzt ja nicht mehr...

Aber wie sollte sie die Tränen unterdrücken, wenn selbst der Himmel weinte...

Sie wurde durch das Klingeln an der Tür aus ihrer Trance gerissen. Schnell wischte sie sich die paar Tränen weg und stand auf. Sie war in ihren Alltagsklamotten eingeschlafen, deswegen musste sie sich nicht umziehen.

Als sie aufmachte, stand da Ino. Was machte sie denn nur bei dem Wetter hier? Ino war klatschnass.

"Hey Tema, weißt du ich war spazieren und dann wurde ich von dem Gewitter überrascht, und ich hatte gehört, das du jetzt hier wohnst, deswegen wollte ich fragen ob du mir für diese Nacht asyl bietest, denn das Gewitter geht vor morgenfrüh nicht weg. Kann ich rein?", Ino lächelte und Temari konnte nicht anders und meinte freundlich:"Klar komm rein. Soll ich dir Tee machen und frische Sachen geben?" Ino ging an ihr vorbei und nickte nur. Als Temari in der Küsche vverschwannt, hörte sie noch ein:"Du hast echt Geschmack. Die Wohnung ist wunderschön!", von Ino. Temari kam lächelnt und mit zwei Tassen Tee zu Ino zurück und zeigte ihr das Wohnzimmer:" Hier setz dich und trink den Tee. Ich hole nur noch ein paarSachen für dich." Dann war Temari auch schon in ihrem Schlafzimmer verschwunden. Als sie wieder kam Blitze und Donnerte es so stark das sie zusammen zuckte und auf schrie. Ino schaute sie an und fragte dann vorsichtig:"Hast du angst vor Gewitter?" Schnell schüttelte Temari den Kopf und drückte Ino die Klamotten in die Häne. Dann zeigte sie ihr das Bad, gab ihr ein Handtusch und meinte sie solle duschen. Ino nahm das Angebot dankent an und verschloss die Badtür werend sich Temari auf dem Sofa zusammen kauerte und von ihrem Tee trankte.

Sie wollte Ino nicht mit ihren Problemen belasten, auch wenn sie befreundet waren... Als sie ddas Wasser von der Dusche hörte vergrub sie ihr Gesicht in den Knien und fing leise an zu schlurzen. Sie hasste Gewitter und noch mehr hasste sie es schwach und

verletzlich zu sein!

Das musste unbedingt ein Ende nehmen, doch sie konnte nicht aufhören...

Weil sie weinte, konnte sie nicht hören wie langsam die Tür des Badezimmers aufging und Ino, in einem von Temaris Nachthemden, zum Wohnzimmer tapste. Als Ino ihre sonst so starke Freundin dort kauern sah, war sie geschockt. Schnell lief sie zu ihr und nahm sie in den Arm. Vorsichtig fragte sie: "Temari was ist los?" Temari schreckte hoch und man konnte ihre verweinten Augen sehen. Leise flüsterte sie: "Ich hasse Gewitter, ich will zurück nach Suna, zu meiner Familie, zu meinen Brüdern!" Erschrocken beobachtete Ino sie, dann meinte sie leise: "Ach, du hast Heimweh... Komm ich bring dich ins Bett." Ganz langsam gingen sie zusammen zu Temaris Zimmer. Als sie angekommen waren, legte Ino sie ins Bett. Doch als sie gehen wollte und sah wie Temari zitterte, ging sie zum Bett und meinte frisch: "Rück mal ein Stück!" Dann legte sie sich zu Temari und beide schliefen schnell und ruhig ein.

Am nächsten morgen klingelte der Wecker. Es war sechs Uhr. Die beiden Frauen drehten sich grummelnd um, als Temari aufschreckte und schrie: "Scheiße, ich muss zum Hokage. Heute werden mir meine Aufgaben zugeteilt!" Ino schreckte von dem Schrei auch auf und fiel erstmal auf den Boden.

"Temari schrei hier nicht so rum, bitte!", fauchte sie. Dann saute Ino zum Wecker und erschreckte: "Ich muss in einer Stunde bei Naruto antanzen!", damit sprang sie auf und schaute nach ob ihre Sachen wieder trocken waren. Temari war schon ins Bad gegangen und machte sich nun fertig. Als Ino vollangezogen in die Küche kam, fing sie an schonmal Frühstück zu machen.

Nachdem beide vertig waren gingen sie zu Naruto, der ja jetzt Hokage war. Es war immer noch am regnen. Für Temari hieß das, das der Himmel immer noch weinte...

Vielleicht war ja ein Engel gefallen...

Bei Naruto angekommen trafen sie auch auf Sasuke, Sai, Shikamaru, Neji, Tenten, Sakura, Hinata, Choji, Shino und Kiba, der natürlich auch Akamaru dabei hatte...

"So, ich habe euch alle rufen lassen, weil ich die Teams neu einteilen werde. Ihr seid ja alle ANBUs und Temari, die ab jetzt hier Leben wird ist auch einer, habe ich jetzt so entschlossen, da Lee weg ist, ist es wichtig euch jetzt in gerechte ANBU Trupps einzuteilen...

...Also dann fangen wir mal an. Der Erste Trupp, nämlich ANBUteam SCK, wird aus Shino, als Truppenführer, Choji und Kiba bestehen. So dann das Nächste Team. Also ANBUteam SSS, oder auch die Übertalentierte, werden aus Sasuke, der Teamführer, Sai und Shikamaru bestehen. So dann die Zickentruppe, oder auch ANBU Trupp TSI. wird aus Temari, Sakura und Ino gebildet. Sakura wird die Teamführerin sein. So und unser letztes Team wird dann aus Neji, Tenten und Hinata bestehen. Also ANBU Trupp NTH. Neji, du darfst Anführer spielen. Und jetzt verschwindet ich habe noch Papierkram zu erledigen", Naruto schickte sie mit diesen Worten raus.

Draußen fing Temari erstmal an zu brüllen: "Was bildet der sich den ein uns einfach so als Zicken zu beleidigen! Und wann bekomme ich meine ANBU Sachen?! Bei Gaara war alles viel geordneter!!!" Hinter ihr stand ein verschüchterter Ninja und meinte ängstlich: "Äh, ich bin Kaito und sollte dir die Sachen geben... Hier...", er strückte ihr ein Bündel entgegen und als er sah, das Temari sich wieder beruhigt hatte fragte er etwas selbstbewusst: "Und hast du vielleicht lust mal mit mir auszugehen. So eine schöne Wüstenblume wie du..." Temari nahm das Bündel an sich und flötete fröhlich: "Gerne, wenn es aufgehört hat zu regnen. Hm, kannst ja mal bei mir vorbeischaun." Sie zwinkerte ihm zu und gab ihm ihre Adresse. Kaito hatte Straßenköterblonde Haare und grau-blaue Augen. Zwar nicht ganz ihr Typ, aber vielleicht war er je ganz nett.

Dann drehte sich Temari um und fragte: "Sakura, Ino, könnt ihr später bei mir vorbeischauen?" Und nach diesen Worten verwuschwand sie auch schon durch die Tür. Diereckt in den Regen rein...

Hätte sie sich umgedreht hätte Temari vielleicht gesehen wie Shikamaru Kaito noch finster Blicke hinterher warf und er wusste selbst nicht einmal warum er das tat! Er mochte den Typen nicht...

Werenddessen war Temari schon draußen und Fragte sich, warum sie keinen Regenschirm mitgenommen hatte?... Der Himmel wollte einfach nicht aufhören zu weinen...

°°*°*°*°*°*°*°*°*°

Ich weiß das das hier nicht so lang is aber trotzdem danke fürs lesen

lg

Suki

Kapitel 2: Umbrella

Hier is dann mal das nächste Kappi...
Viel Spaß beim lesen Luna...

°°*°*°*

Wieso hatte sie eigentlich keinen Schirm mit genommen?! Wieso rannte sie nicht, sondern ging als würde sie spazieren?! Wieso wohnte sie so weit vom Hokageturm entfährt?! Und wieso musste es überhaupt regnen?!

Ja, Temari stellte sich viele fragen, bei ihrem unendlichen 'Spaziergang'...

Sie wollte eigentlich so schnell wie möglich nach hause. Doch irgendetwas in ihrem inneren drängte sie dazu langsam zu gehen...

Eigentlich genoss sie sogar den Regen.. In Suna regnete es zimlich selten...

Wieso fing sie plötzlich an Konoha zu mögen....

Vielleicht, weil sie gerade vom Jo-nin zum ANBU befördert wurde...

Oder weil sie jetzt mit ihrer besten Freundin Ino in einem Team war... Arme Sakura...

Sie würden sich bestimmt die ganze Zeit nur anzicken.... Temari musste sadistisch Lächeln... Vielleicht wurde Sakura ja dann etwas lockere und fröhlicher...

Während sie so in ihren Gedanken versunken war, merkte sie uhrplötzlich, das der Regen aufhörte. Sie blieb abruppt stehen und schaute nach forne. Da fiel immer noch der Regen. Tropfen für Tropfen...

Aber das konnte doch ncit sein...

Langsam guckte sie nach oben und erkannte einen Regenschirm... Toll, woher der wohl kam?....und da kam Temari ein genialer Gedanke... irgenwer, musste den Schirm doch auch halten...

Sie wollte nach rechts sehen, doch bevor sie ihren Kopf drehen konnte hörte sie ein ihr wohl bekannte Stimme:"Weisst du, es kann mir ja egal sein, das du krank wirst, aber es würde mich nerven, wenn du die ganze Zeit hustes.... Temari du bist echt anstrengent...Willst du nicht weiter gehen?" Breit fing sie an zu Lächeln und schmunzelte:"Da forne Wohne ich, willst du noch mit rein kommen? Ich könnte dir einen Tee machen..." Mit den Worten ging Temari zu ihrer Haustür und öffnete sie. Shikamaru blieb erst stehen. Doch dann schüttelte er den Schirm aus und trat in die Wohnung ein. Gehorsam zog er seine Schuhe aus, während Temari in die Küsch ging. Da er nicht wusste was er tun sollte folgte er ihr...

Sie stand mit dem Rücken zur Tür und bemerkte ihn nicht. Ihre Kleidung war noch nass vom Regen und klepte eng an ihrer Haut. Jede feinheit ihres Köpers wurde durch ihre Klamotten abgebildet und ihm verschlug es die sprache. Sie sah atenberaubent schön aus und merkte es nicht einmal. Gerne hätte er sie jetzt in den Arm genommen... Es war einfach nur so ein Drang... Langsam näherte er sich ihr und wollte schon die Arme von hinten um Temari legen, als ihm klar wurde, was er da überhaupt tat!...

Deswegen beugte er sich nur zu ihrem Ohr und flüsterte:" Zwar siehst du unverschämt gut in nassen sachen aus, aber ich würde mir an deiner Stelle etwas trockenes anziehen. Sonst wirst du wirklich noch krank...Nicht das ich mir Sorgen mache..." Temari drehte sich nicht um, denn sieh war zimlich rot um die Nase. Doch sie musste ihm antworten, Sie musste es einfach! Also antwortete sie auch. Obwohl sie

noch über die Besorgnis in seiner Stimme schmunzelte:” Tja weißt du, ich laufe gerne in nassen Sachen rum. Solltest du auch mal probieren. Übrings, fang nicht wieder an zu heulen wenn ich krank werde...” Genervt stönte er auf und sie spürte wie sein warmer Atem ihren Nacken streifte:” Das wirst du mir wohl noch ewig nachhalten! Es ist acht Jahre her.... Du bist echt anstrengend...” Wütend drehte sie sich blitzschnell um, sie hatte ganz vergessen wie nah er hinter ihr stand, und durch den Schwung geriet sie ins Schwanken und musste sich an ihm festhalten...

Dadurch, dass er seine Arme schützend um sie legte, war die Wut verflogen und ihr Gehirn verweigerte den Dinst. Auf den Wangen von beiden lag eine Röte und Shikamaru konnte nicht verstehen, warum es ihm plötzlich so warm wurde. Er musste einmal schlucken... Heute war einfach nicht sein Tag...

”Ähm, ich...ich geh dann mal... umziehen.. äh, mich umziehen... Passt du auf des Teewasser auf”, damit schupste Temari den Nara etwas von sich. Schnell verschwand sie durch ihre Schlafzimmertür und lies sie hinter sich zuknallen...

Shikamaru ließ sich auf einen der Küschenstühle fallen und seufzte tief. Was war das eben nur gewesen, oder warum wollte er am liebsten hier bleiben, bis er diesen Kaito wieder nach Hause schiecken konnte. Pah, der war ja noch nichtmal grün hinter den Ohren... Der Junge war höchstens achtzehn und Temari war 23, das war doch schon fast pervers... obwohl, er wurde doch auch erst in vier Tagen 20. Trotzdem fand er Temari sehr interessant, sie war reifer und... wie sollte er es sagen... Sie war...hm, unbeschreiblich... Er sollte jetzt nicht daran denken.... Sie sollte ihm egal sein... Aber warum schlich sich dann immer wieder ein Bild von ihr, wie sie sich umzog, in seinen Kopf?...

Langsam öffnete sie ihre vier Zöpfe, und befreite somit ihre blonden, nassen Haare die ihr etwas über die Schulter reichten. Sie hatte ihre nasse Kleidung abgestreift und ihre Haarspitzen kitzelten ihre Schulterblätter. Nocheinmal wuschelte sie sich durch ihre nassen Haare in der Hoffnung sie würden doch noch trocknen... Doch das wollten sie nicht. Damit beschloss Temari, dass halb trockene Haare besser waren als habnasse, oder war das doch das gleiche? Die Psyche der Frau musste man halt nicht verstehen, das hätte Shikamaru zu ihren Gedanken gesagt, oder so etwas in der Art...

Sie musste wieder lächeln. Okai. Sie stand hier nackt in ihrem Zimmer und Shikamaru wartet in der Küche. Das war doch mal ne lustige Situation. Da sie ihn nicht länger warten lassen wollte, zog sie sich an. Einen lila Pollova, der ihr bis zu den Knien ging und an der Schulter öfters runter rutschte. Dazu noch eine Jogginghose und fertig war der ich-bleib-heut-zuhause-Look...

Gemütlich ging sie zurück in die Küche und sah wie Shikamaru zwei Tassen Tee auf den Tisch stellte, er hatte doch wirklich auf den Tee aufgepasst...

Wenn Shikamaru immer so brav hörte, wäre er doch gar kein sooo schlechter Freund... Hektisch schüttelte Temari den Kopf, krampfhaft damit beschäftigt, zu versuchen den Nara aus dem Kopf zubekommen... Was nebenbei bemerkt nicht so leicht war, wenn er wie ein braver Hausmann in der Küche stand und Tee machte...

Mit einem scharfen Seufzer hörte sie auf, wie eine durchgeknallte Psychopatin, ihren Kopf zu schütteln. Das prachte jetzt auch nichts. Doch am meisten regte es sie auf, dass Shikamaru gluckste:” Na auch mal fertig...”, er brach kurz ab und hauchte dann:” ..Ich habe dich noch nie mit offenen Haaren gesehen... Das steht dir...” Er schaute sie nicht an, sondern fixierte seine Tasse. Beide hatten wieder einen Rotschimmer auf den Wangen. Doch Temari fastete sich wiedermal zuerst und sagte leise:” Danke, aber das hier wird wohl das letzte mal sein das du mich mit offenen Haaren siehst.” Leider war

es ihr nicht gelungen Spott in ihre Stimme zulegen, aber sie hatte viel zu ruhi geklungen... Was war bloß mit ihr los?!

Shikamaru dagegen, war eher erstaut von ihrer Antwort und sagte darauf nur zwei Wörter: "Wieso denn?" Sie musste leise Kischern: "Ich glaube ja nicht das ich dich nocheinmal in meine Wohnung lasse und du mir dann beim duschen oder schlafen zusehen darfst!", ihre Stimme klang da bei gespielt ernst und streng und nun musste auch er wieder Lachen: "Und wenn ich einfach einbreche und dich beobachten würde?" Ihre antwort war kurz, sinnvoll und verspottend. Also perfect für den Nara geeignet: "Dazu bist du viel zu faul!" Der Tee war längst vergessen und der Nara kam auf Temari zu, beugte sich zu ihr und flüsterte: "Du hast es erfasst" Ihre Gesichter waren nur Millimeter von einander entvernt. Sie spürte seinen heißen Atem auf ihren Wangen und hatte plötzlich den Wunsch ihn zu küssen. Sie wollte seine Lippen spüren, wissen wie sie schmeckten...

Langsam versank sie in dem dunkelbraun seiner Augen... Lange rätselte sie, ob es jetzt wirklich dunkelbraun oder schwarz war... Sie wartet, das er den nächsten Schritt tat, oder war sie jetzt dran?

Lange geschah nichts, doch dann stupste er ihr vorsichtig mit dem Finger gegen die Nase und sagte: "Ich geh dann mal besser, Sasuke würde bestimmt schon sauer sein, schließlich trainiren wir gleich... wie nervig..." "Buh, Shikamaru, du hättest sie küssen sollen!", kam es gegrölt aus dem Hintergrund. Schlagartig drehten sich der Nara und Temari zur Küschentür und sahen...

...Ino und Sakura. Mit leicht rosa Wangen keifte Temari: "Ino-Pig, wie bist du den verdammt nochmal hier rein gekommen?!" Ino lächelte ihr hochmütig zu und streckte dann die Zunge raus: "Ich habe heute Morgen beim aufstehen einen deiner Haustürschlüssel mitgehen lassen... Was hast du auch drei Stück?"

"Ich habe drei Haustürschlüssel, weil ich wusste das soetwas passirt. Du klast doch echt alles!" "Nenn es nich klauen, nenn es borgen... Ich gebe es ja zurück...Nach einer Zeit..." nun schaltete sich auch Sakura ein: "Ach so wie die CD, die ich dir gelieh hatte und dann nach drei Jahren völlig zerstört wieder bekam, weil du aufersehen drauf getreten warst?" "Das wirst du mir wohl noch ewig nachtragen, was Stirni?" Shikamaru schluckte einmal schwer... Zickenterror und die waren in einem Team, na super...:"Ich bin dann mal wirklich weg." Dann war er aus dem Raum verschwunden, so schnell wie er konnte. Kaum war er aus der Zimmertür fragte Ino leise: "Sag mal erlich, Temi, was leuft zwischen dir und Shika?" Nervös lachte Temari: "Was soll da schon laufen?! Dieser Baka würde es doch nichtmal schaffen mich um ein Date zu bitten, also bitte!" Stille... Dann hörte Temari eine Stimme an ihrem Ohr: "Dieser 'Baka' steht zufällig hinter dir und hat seine Jacke vergessen...", was nahm Shikamaru sich eigentlich raus, auch noch gekränkt zu klingen? Und wieso hatte sie sich nur mit dem Rücken zur Tür gedreht? Wortlos schnappte sich der Nara seine Jacke und verschwand ein paar Sekunden darauf aus der Haustür...

Erst als er weg war, lies Temari sich niedergeschlagen auf einen Stuhl fallen.

"Du hast es voll versaut.", stellte Sakura monoton fest. "Ne, das habe ich jetzt echt nicht bemerkt... Können wir Morgen reden? Ich habe jetzt echt keine lust mehr auf eure Gesellschaft..." Sie schaute ihre Finger an und wartete. Ino nahm sie leicht in den Arm und flüsterte: "Sakura geht, aber in dem Zustand lass ich dich nicht allein!" Dann hörte sie Sakuras Schritte in richtung Flur und: "Ich hau schon ab...oh, Shika hat seinen Regenschirm vergessen... Soll ich ihn mit nehmen?" Ino antwortet: "Ne lass mal, der kann ihn schön selbst abholen..." Dann hörten sie wie die Haustür einweiteresmal ins Schloss viel...

°°*°*°*°*°*

Hoffe es hat euch gefallen

lg

Suki

Kapitel 3: I'm with you

So, hier is dann das dritte Kappi...
Hoffe es gefällt euch...
viel spaß beim lesen

°*°*°*°*°

Lange saßen Ino und Temari einfach nur auf der Couch, still. Keiner sagte etwas, bis es Ino zufiel wurde: "Temari, seit wann lässt du dich von soetwas runterziehen?! Das war doch NUR Shikamaru Nara, ein Baka! Du bist echt verwirrend Moppelchen..." Etwas zu ruhig lachte Temari auf: "Und das sagt mir Konohas Oberblondine... Bis jetzt dachte ich immer Blond heißt nicht gleich blöd, aber du bist eine echte Vollblut Blondine... So wie Naruto! Ich habe dich übrings auch lieb Schweinchin!"...

"Okai und das mit dem Blond muss gerade von dir kommen! Wirklich ich hätte mehr von dir erwartet... Erzählst du mir, was mit dir los ist Temi?", Ino sah sie bittend mit ihren großen blauen Augen an und Temari gab nach: "Okai, ich weiß es nicht genau, aber der Nara und ich hätten uns beiner geküsst und das ganze zwei mal heute! Auserdem, ich weiß nicht..." , bedrückt schaute Temari zu Boden.

"Weißt du, ich glaube wir gehen jetzt schlafen, dann können wir morgen frölich weiter streiten!", Somit gingen sie in Temaris Schlafzimmer und legten sich gemeinsam ins Bett. Es war zwar erst fünf Uhr, aber Temari fühlte sich hundemüde...

Schnell fielen beide in einen Traumlosenschlaf, doch gegen 22. Uhr schreckte Temari auf...

Sie wusste nicht warum, doch als sie die Augen geöffnete hatte, sah sie immer noch ein Bild...

Shikamaru, wie er sie gekränkt anschaute und sich seine Jacke schnappte...

Warum nahm sie das so mit? Das war ja schon fast sentimental... So dürfte sie nicht enden... Das war doch ungerecht...

Temari schaute nach draussen und sah, dass es aufgehört hatte zu regnen. Sie musste hier raus!

Schnell sprang sie aus dem Bett. Immer noch trug sie den Polli und die Jogginghose, das würde für dreusen reichen... Um die Uhrzeit war eh niemand mehr unterwegs...

Aus einem Innerlichen Drang, von denen sie heute einfach zu viele hatte, heraus nahm sie Shikamarus Schirm mit....

Man konnte ja nie wissen, vielleicht würde es ja nochmal anfangen zu regnen...

Sehr unwarscheinlich bei diesem sternenklaren Himmel, aber Temari brauchte ja eine Ausrede, für ihren Inneren Drang...

Als sie so Ziellos in Konoha rum lief, betrachtete sie den Schirm etwas genauer...

Er war in einem schmutzigen Weiß und hatte auf seiner Oberfläche drei lila Punkte verteilt...

Das musster und die Farben, waren genau wie bei ihrem Fächer...

Warum hatte der Nara nur so eine Schirm?

Temari hätte eher gedacht einen einfabigen vorzufinden, vielleicht in einem dunklen Grün oder in Braun oder in schwarz... Aber das musster ihres Fächers.... Nimals... Sie musste leise kichern... Die Situation war schon komich, so wie viel heute...

Sie lief mit Shikamarus Schirm, ziellos durch Konoha und dabei sah es nichtmal nach

regen aus...

Plötzlich blieb sie stehen und seufzte traurig... Sie hatte heute echt Stimmungsschwankungen...

Und das lag nur an dem faulsten Ninja aus ganz Konoha... Verrückt...

Nun betrachtete sie ihre Umgebung... Sie stand vor einer Treppe, die zu einem Dach führte, das sie nicht kannte... Doch sie hatte das Gefühl, das da oben jemand war, aber genau wusste sie es nicht...

So fing sie an die Stufen zu besteigen... Stufe für Stufe kam sie dem Dach näher... Als sie dann endlich die letzte Stufe erklommen hatte, schaute sie sich um...

Von dem Dach aus hatet man einen super Blick über Konoha, ausserdem stand in der Mitte des Daches eine breite Bank und.... Auf der Bank lag jemand und beobachtete die Sterne... Es war ja keine Wolke da... Sofort hatte Temari gewusst, wer da auf der Bank lag...

"Wenn du mich weiter so begaffst, verlange ich Eintrittsgeld, verstanden", sagte der Nara ohne aufzublicken und in seinem normalen genervten Ton...

Nochenmal schluckte Temari:"Es tut mir leid, Shikamaru-kun..." Wieso klang sie so traurig und ruhig... Wieso hatte sie sich entschuldigt, wofür hatte sie sich entschuldigt und warum zum Teufel war sie so höflich zu dem Nara?!...

Nun horschte auch Shikamaru auf, hatte er sich verhöhrt? Er hatte nur mitbekommen, das jemand aufs Dach gekommen war und er hatte den Blick gespürt... Doch er hätte nie damit gerechnet, das der jemand Temari wäre und, das sie sich entschuldigte und dann auch noch so höflich...

Er setzte sich immer noch nicht auf, antwortete aber trotzdem:" Wofür willst du dich denn entschuldigen?" Der Ton seiner Stimme gefiel ihm garnicht, warum war er spöttisch und nicht genervt?

"Naja, dafür, was ich heute Mittag zu Ino gesagt hatte..." , sie verstummte sofort, was machte sie eigentlich hier... Warum sagte sie so etwas zu ihm? Doch nun fuhr sie in einem härteren Ton fort:" ach ja, hier hast du deinen Schirm wieder, hast ihn vergessen." Sie warf den Schirm zu ihm und er fing ihn elegant auf...

In Gedanken versunken, sprach er ohne nachzudenken:"Vergiss einfach was heute Mittag!" Er hatte ja eigentlich an das Baka gedacht, aber für Temari hatte es anders geklungen. Wie sollte sie seine Nähe vergessen? Wie sollte sie vergessen, was er ihr für Komplimente gemacht hatte?! Wie sollte sie vergessen, wie fürsorglich und zärtlich seine Stimme geklungen hatte?!...

"Warum?! Warum soll ich es vergessen!", ihre Stimme klang traurig und anklagend...

Seine antwort war leise, nur ein flüstern:"Weil es nicht hätte passieren sollen..."

"Du bist ein Bast***! Erst machst du mir Komplimente und dann meinst du ich soll alles vergessen!", wieso traten ihr die Tränen in die Augen. Schnell drehte sie sich um, damit er ihre Tränen nicht sah...

Sie wollte keine Schwäche zeigen... Dann rannte sie, rannte die Treppe runter und in Richtung ihrer Wohnung...

Wie bestellt und nicht abgeholt stand er noch auf dem Dach und schaut ihr nach...

Hatte sie geweint? Waren das eben wirklich Tränen gewesen? Er hatte es doch ganz anderes gemeint...

Er wollte ihr nachrennen, sie trösten, sie küssen und ihr sagen, das er das mit dem Baka gemeint hatte und nicht all die Sachen davor... Was hatte sie nur mit ihm gemacht? Immer noch stand er auf dem Dach und beschloss nun, das es besser so war... Sie könnte ihn doch nie so sehr mögen wie er sie... Wie sehr mochte er sie denn? Das war jetzt egal, denn sie hasste ihn... Warum tat es so weh, das zu wissen? Warum

versetzte es ihm ein Stich im Herz?... Er märkte das es langsam wieder an fing zu nieseln. Erst ein Tropfen, dann zwei und dann immer mehr... Er sollte besser nach hause gehen und sich nicht den Kopf über unsinnige Sachen zerbrechen...

Temari stand for ihrer Haustür und war immer noch unendschlossen...

Sollte sie jetzt rein gehen, sich ins Bett legen und so und als wäre nichts passirt oder sollte sich draußen bleibe?... Sie wusste, das sie jetzt nicht zurück in ihre Wohnung konnte, da war Ino und der konnte sie ja wohl schlecht erzählen, was gerade passirt war...

Ganzeinfach aus zwei gründen... erstens, sie schlief warscheinlich noch und zweitens würde sie Shikamaru das Leban zur Hölle machen...

Deswegen ging sie in den Park. Sie merkte garnicht, das es anfang zu regnen. Sie spürte zwar jeden Tropfen auf ihrer Haut, aber sie wollte sie nicht war nehmen...

Nun war sie das erstemal wirklich dankber dafür, das es Herbst war und die ganze Zeit regnente...

°*°*°*°*°*°*°*

Das Kappi war wohl eins der kürzesten sorry...

Aber ich verspreche das nächste wird länger...

lg

Suki

Kapitel 4: Tears & Rain

So hier is das nächste Kappi
viel spaß

o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o*x*o

Sie war dankbar...

Wirklich dankbar, denn durch den verfluchten Regen sah man ihre verdammten Tränen nicht...

Warum weinte sie auch... Sie musste an ihn denken... Er war jetzt irgendwie so weit weg...

Hier war sie alleine, hier im Park....

Sie setzte sich auf eien Bank und ging in Gedanken ihre Wünsche durch... Ihre Wünsche und Träume...

Ja, ER war im Moment sehr weit weg und sie war allein...

Gaara war nicht da, der sie versuchte aufzumuntern, es aber nicht schaffte, da er wieder so pessimistisch war....

Oder Kankuro, der sie mit seiner unmöglichen arroganz zum Lachen brachte, nein er war auch nicht da...

Ja und Ino, die mit ihr stritt um sie abzulenken, sie war auch nicht da...

Nein, Sakura auch nicht, sie hätte sie durch irgend einen Schwachsinn abgelnkt und Hinata, hätte angefangen zu motzen, wie verflucht ihre Schüchternheit war...

Naja, Tenten hätte sich neben sie gestellt und ihr einen Mütterlicherat gegeben, nachdem sie fünf Waffen bekommen hätte, um Shika abzumurksen..., nein sie waren alle nicht da...

Sie hatte niemanden... Sie hatte nur noch Tränen und Regen...

Beides floss ihr über die Wangen und war nicht voneinander zu unterscheiden...

Leicht fing Temari an zu zittern... Nicht weil sie frohr... Nein es war für sie einfach nur unheimlich, das soetwas schon nach den ersten zwei Tegen gescha...

Es erschreckte sie... Leise fing sie an zu schlurzen... Warum musste sie eigentlich bis jetzt in jeder Nacht von Konoha heulen?! Es sollte aufhören, sie wollte nach hause und alles vergessen...

Als Temari eine Hand auf ihrer Schulter spürte, schreckte sie hoch und sah in haselnussbraune Augen, die sie sanft und erschrocken zugleich anschauten... Dann hörte sie die zärtliche Stimme der Person vor ihr: "Temi? Was machst du hier?" Schweigen... Was sollte Temari auch erwidern? Sollte sie diesen Zufall ein Geschenk des Himmels nennen oder ein weitem satanistischen Versuch der Hölle sie zu quälen? Nun erhob sie doch ihre brüchige Stimme und antwortete so frech wie eh und je: "Das gleich könnt ich dich fragen Tenni!"

Frölich Lächelte Tenten und deutete hinter sich, wo ein etwa 9. jähriger Junge huckpack auf ihrem Rücken schlief: "Ich musste den kleinen Ausreißer suchen... Seit Lee in Suna ist, rennt er mir immer weg und man könnte doch eigentlich meinen das Taro mit seinen neun Jahren schon etwas Vernunft hat, oder?" Jetzt musste auch Temari Lächeln: "Seit wann haben kleine Brüder vernunft?!" Lachend lies sich Tenten mit Taro auf die Bank fallen: "Soso, aber jetzt erzähl mir mal, was dich um diese Uhrzeit hier her treibt?" Kurz überlegte Temari nochmal... Sollte sie es Tenten nun sagen

oder nicht?

Sie waren schon lange befreundet und Temarie brauchte jetzt eine Schulter, andererseits war die Ex-Sunakonoichi doch stark. Sie musste es alleine schaffen! Sie braute keine Hilfe! Auserdem konnte dieser bescheuerte Nara sie mal kreuzweise! Warum war sie überhaupt traurig?

Schneel sprang sie auf und meinet:” Tenni, es wäre besser wenn du jetzt mit deinem kleinen Bruder nach hause gehst, sonst erkältet sich der kleine noch. Zu deiner Frage, ich konnte nicht schlafen und bin spazieren gezeange. In Suna ist so selten Regen” Das war nichtmal gelogen!

So gingen die beiden Konoichin noch ein Stück zusammen, bis Tenten babigen musste. Knapp verabschiedeten sie sich.

Es war spät. Schon 23.45 Uhr. Es wurde Zeit das Temari mal etwas schlaf bekam. So lief sie das letzte Stück bis zu ihrer Wohnung.

Ino war immernoch am schlafen. Sie hatte wohl gesegnete Träume. Temaris sachen waren nass und das mit dem sofort schlafen konnte sie sich auch in die Haare schmieren.

Während sie unter der Dusche stand, faste Temarie einen Entschluss. Sie würde nicht mehr weinen und erst Recht nicht ihre Freunde mit diesem Mist belagern. Das wäre doch voll der Unsinn. Die hatten ihre eigenen Probleme.

Am nächsten Morgen wurden die zwei Blondinen nicht von dem Wecker, sondern von der Türklingel geweckt. Verschlafen ging Temari an die Tür. Doch als sie öffnete war das erste was sie hörte ein kichern. Dort standen Hinata, Tenten und Sakura. Ohne ein Wort ging Temari in die Wohnung zurück und wartete bis alle in der Küche waren. Dann erhob sie endlich ihre Stimme:” Was wollt ihr denn hier? Bin gerade erst aufgestanden...” Müde rieb die Sandkonoichi ein Auge und gähnte demonstrativ.

Tenten musste breit grinsen und erklärte dies mit:” Ich dachte mir schon, das du heute müde sein würdest.” ”Wie kommst du denn darauf?”, Sakuras interesse war geweckt. Tenten scmunzelte:”Tja, Temi und ich hatten gestern Nacht eine begegnung im Park.” ”Höh? Tenni warum warast du denn gestern nacht im Park?”, kam die schüchterne frage von Hinata. ”Nun ja, Taro war mal wieder ausgebüchst”, versuchte sich Tenten zu erklären, schnell stellte Hinata ihre nächste Frage:” Du hättest doch auch mich fragen können, ob ich dir beim Suchen helfe, warum hast du nicht gefragt? Ich helfe gerne...” ”Jaja ich weiß. Besonders wenn es um Taro geht, aber ich wollte dich nicht mehr stören und ich habe ihn ja gefunden.” Hinatas und Tentens Gespräch wurde von Sakura grob unterbrochen:”Schön und gut, aber jetzt möchte ich wissen was Temari so nachts im Park treibt. Du warst doch gestern noch so depri wegen Shi...” Fest wurde Sakura eine Hand auf den Mund gepräst.

”Erstens, Ich konnte nicht schlafen! Zweitens, Ich darf doch noch spazieren gehen und Drittens ich war nicht depri, mir ging es gestern einfach nicht so gut. Und das das alles wegen diesem Idioten sein soll, hast du dir bestimmt nur eingebildet!” Darauf nahm die Schwester des Kazenkage wieder ihre Hand von Sakuras Mund. Verwirrt zog die rosa haarige Konoichi eine Augenbraue hoch, schüttelte dann aber nur den Kopf und wechselte das Thema:” Ist Ino eigentlich noch da?” Diese Frage erledigte sich von selbst als ein frölich strahlend Ino in die Küche gehüpft kam und sich über den Besuch wunderte.

”Was macht ihr denn alle hier?”, sie zeigte mit ihrem linken Zeigefinger auf die Gruppe der jungen Frauen um ihre Frage noch zu unterstreichen. ”So Ino und heute bringen wir dir bei, das man nicht mit nackten Fingern auf angezogene Leute zeigt.

Verstanden Blondi?“, Temaris verspottender Unterton gefiel Ino, denn sie wusste da durch das ihre alte Temi wieder da war.“ Okai Moppelchin und dann darf ich dir beibringen wie man kocht? Das hast du nämlich bitter nötig!“ „Ach und ich soll das von dir lernen? Da kann ich ja genau so gut von Sasuke lernen was Nächstenliebe ist, oder?“ „Ja und danach gehst du zu Kakashi und lehrst was Pünktlichkeit ist!“ „Jaja, aber erst wenn du zu Sai gehst und in fragst ob er mit dir ausgeht!“, auf dieses Kommentar von Temari war sie nicht vorbereitet gewesen und ihre Gesichtsfarbe wurde etwas rötlich. Trotzdem antwortete sie bissig.“ Ja, aber erst wenn du bei Shikamaru warst und dich bei ihm entschuldigst hast, wegen gestern!“ Alle im Raum schauten nun gespannt zu Temari, diese spannte sich an, biss feste die Zähne zusammen und ballte die Hände zu Fäusten.“Das habe ich gestern Abend schon gemacht, als du gepennt hast!“ Temari schrie diesen Satz regelrecht, Inos Kommentar war wohl unterhalb der Gürtellinie gewesen.

Inos reaktion war ganz einfach. Erst starrte sie ihre Freundin ungläubig an, als stand Sasuke für ihr und würde ihr gerade einen Heiratsantrag machen, dann schüttelte sie den Kopf und meinte mit fester Stimme.“ Das glaube ich dir nicht!“ „Tja, glaub was du willst Yamanaka. Ich war gestern draussen und bin nachdem ich bei ihm war auf Tenten getroffen... Kannst ruhig nach sehen sein Regenschirm ist weg...“ Angestrengt versuchte Temari nicht an seine Worte zu denken, doch es funktionierte nicht.... Der letzte Satz den er gesagt hatte hallte in ihrem Kopf wieder 'Weil es nicht hätte passieren sollen...' Warum tat es immer noch weh daran zu denken? Nein sie war stark, sie war eine Konoichi aus Suna-Gakure und sie würde das mit Konoha meistern....

„Tja, Ino das heißt wohl du must zu Sai gehen, schließlich war Temari schon bei Shika“, unterbrach Sakura die unheimliche Stille. „Befor wir Ino zu Sai schleifen möchte ich gerne hören wieso sich Temi bei Shika entschuldigen sollte und zweitens, Temi saßt du deswegen gestern wie ein Heuflein Elent auf der Bank? Was hat der Baka gemacht? Ich bringe in eigenhändig um!“, Tenten hatte eins und eins zusammen gezählt und sich der Unterhaltung angeschlossen...

Erst seufzte Temari gequält, dann erzählte sie denen, die Gestern nicht anwesend waren, die Geschichte von Gestern. Als sie geendet hatte ging ein allgemeines Raunen durch den Raum, dann stellte Tenten

aber fest.“ Das beantwortet nicht ganz meine Frage... Was hat er gesagt, das du da wie so ein Häuflein Elend saßt?“ Nervös fing Temari auf ihrer Unterlippe an zu kauen, sollte sie es wirklich erzählen? Sie waren ihre besten Freundinnen, sie würden ihr helfen und bei stehen, aber die stolze Suna-Konoichi wollte ihnen hier nichts vorheulen... wer wsagte denn, das sie gleich heulen würde?! Sie holte nochmal tief Luft.“ Er hat indirekt gesagt, das ich ihn vergessen soll, das es keinen Sinn hat, das das alles nicht sein soll...“ Ja so hatte sie es verstanden (Was Frauen nur alles missverstehen xD), doch hatte er es auch wirklich so gemeint? Darüber wollte sie nicht nachdenken. Ino gab auch mal wieder ihren Senf dazu.“ Warum hast du mich nicht geweckt und mit mir darüber geredet?“ „Naja, ich wollte nicht, verstehst du, Tränen und Regen sind toll, sie passen zusammen, denn wenn es regnet sieht man nicht wenn jemand weint...“ Für Temari war das Thema beendet, „...so und jetzt nochmal von Anfang, Saku. Warum seit ihr hier?“ „Oh, achso das hätte ich ja fast vergessen. Ich komme gerade von Naruto und bin zufälligerweise Tenni und Hina begenent. Also Ino, Temi wir haben eine Mission und wir sollten uns vor fünf Minuten wieder bei Naruto melden“, Sakura klang eher, als würde sie gerade mir Ino Plätzchenrezäpfe austauschen, als das sie sich verspäten würden und deswegen Naruto sauer sein könnte...

°°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*

So das war es dann auch erstmal wieder
hoffe es hat euch gefallen
lg
Suki

Kapitel 5: No Love

So endlich das nächste Kappi xD
Hoffe es hat nicht zu lang gedauert
und viel Spaß beim lesen

°°*°*°*°*°*°*

“Oh, achso das hätte ich ja fast vergessen. Ich komme gerade von Naruto und bin zufälligerweise Tenni und Hina begenet. Also Ino, Temi wir haben eine Mission und wir sollten uns vor fünf Minuten wieder bei Naruto melden”, Sakura klang eher, als würde sie gerade mir Ino Plätzchinrezäpte austauschen, als das sie sich verspäten würden und deswegen Naruto sauer sein könnte...

Das hatte gesessen. Ino stand wie vom Donner geschlagen in der Küsche und fing dann an zu schreien:” Tema schwing deinen fetten Arsch in die ANBU-Klamotten, wir müssen noch zu mir!”, kurz hielt sie inne”, mir ist ja garnicht aufgefallen das du deine Sachen schon trägst, Sakura...”

Es dauerte nicht lange und Temari kam in voller ANBU-Montur wieder in die Küsche geschlurft. Eientlich hatte sie gerade keine lust auf eine Mission, obwohl, da konnte man sich wenigstens ablenken, den dieser Trottel wäre nicht da...

“Huschhusch, Kinder. Raus hier sonst schreit Ino noch die Nachbarschaft zusammen”, das war Temaris einzigstes Argument, trotzdem konnte sie die Tür schnell hinter sich schließen.

Nach nicht all zu langer Zeit, war dann auch mal Ino fertig und so machten sich nur Sakura, Temari und Ino auf den weg zu Naruto...

Endlich bei Naruto angekommen zogen sich die drei ihre Masken drüber. Ino hatte eine Katzenmaske mit lila Bemalung, Sakura hatte eine Katzenmaske mit kirschroter Bemalung und Temari hatte ein Katzenmaske mit blauer Bemalung.

Im Raum standen bereits, noch drei andere ANBU. Einer hatte eine Fuchsmaske, der andere eine Affenmaske und der letzte trug auch eine Katzenmaske. Alle drei Masken hatten schwarze Bemalung.

Als Sakura und Ino die drei ANBU sah, wurde ihre Körperhaltun angespannter, doch Temari wusste nicht warum, wer waren diese drei Looser, die auch bei Naruto waren?

Staring out into the world across the street:

Erwartungsvoll schaute Temari zu Naruto, zum glück sah ihr das ja niemand an, dank der Maske, doch Naruto merkte ihren Blick. Er musste breit Lächeln, natürlich war ihm klar, das Temari nicht wissen konnte wer die anderen ANBUs waren...

Er reusperte sich leicht:”So ich habe eine Mission und auf der sollen Team SSS und Team TSI zusammen arbeiten. Denn eine Gruppe von Nuke-nins haben sich eine wichtige Schriftrolle gekrallt. Der Inhalt dieser Schriftrolle ist stränggeheim, deswegen muss ein ANBU-Trupp sie zurück holen und es sind etwa zwölf sehr starke Nukes, deswegen müsst ihr zusammen die Mission erledigen”

Jetzt musste sie schlucken, wieder mal dankte sie für die ANBU-Maske. Was hatte sie nur für ein Glück, ihre Innere-Stimme klang irgendwie sarkastisch, wie kam das bloß?

Wiedermal verfluchte sie ihr Leben! Warum musste sie auch in dieses verdammte Dorf ziehen, warum musste sie Shikamaru überhaupt treffen, oder einfach Warum musste sie mit diesem Trottel auf eine Mission gehen!!

Ihr Leben war nur in ein paar Tagen so geworden, wie sie es nie haben wollte und sie musste zugeben, sie hatte einwenig Angst was auf der Mission passieren würde. Auch wenn sie das nie jemanden sagen würde, denn sie wusste, das sie bei soetwas lieber ihren Mund hielt...

*You hate the way your life turned out to be.
He's pulling up in the driveway and you don't make a sound.
'Cause you always learned to hold the things you want to say.
You're always gonna be afraid.*

Sie vereinbarten, das sie sich in einer halben Stunde am Konoha-Stadttor trafen. Doch wie sollte sie die Mission überstehen. Langsam fing sie echt an dieses ganze Leben zu hassen, ja hier war nur Hass und weinen tat sie auch zu oft, also waren da auch nur Tränen. Ja, und wie verdammt es ihr in den letzten Tagen wehtat hier zu sein, hier waren auch nur Schmerzen... Und das einzigste das fehlte war liebe, wo war sie nur. Eins wusste sie, oder glaubte sie zu wissen, sie würde hier nimals die große Liebe finde, doch so schlimm war das nicht, denn als Ninja brauchte man keine Gefühle...

Schnell war sie bei dem Stadttor, doch sie war zu früh, was hatte sie auch immer einen Notfallrucksack gepackt!

*There's only hate.
There's only tears.
There's only pain.
There is no love here.*

Nach einiger Zeit kamen auch endlich die anderen. Sie musste nocheinmal genauer hinsehen. Wer von ihnen war wer? Eins musste sie Shikamaru lassen, da er seine Haare als ANBU offen ließ konnte man ihn nicht genau erkennen. Der Typ mit der Katzen-Maske hatte die Falsche Körperhaltung und schwarze Haare, das war er nicht. Der Typ mit der Fuchs-Maske hatte auch schwarze Haare und seit wann lief Shikamaru mir Sharingan rum? Also musste er ja der mit der Affen-Maske sein... Passt zu ihm...

Warum dachte sie die ganze Zeit über diesen Idioten Nach?! Er sollte ihr doch am Ar*ch vorbei gehen?!

Naja das Wort SOLLTE passte ja perfect...

Obwohl er sah mit offenen Harren und ohne Maske bestimmt zum anbeißen aus...

Wieder süttelte sie kurz den Kopf, sie konnte ja nicht wissen, das er sie aufmerksam beobachtete...

Endlich liefen sie los, Sasuke hatte das Komando und führte die Einheit...

So what will you do?

Shikamaru wusste was es bedeutete wenn Temari den Kopf so schüttelte, sah er dies ja nicht zu erstemal. Es war immer ein Zeichen dafür, das sie Gedanken aus ihrem Kopf verdrängen wollte, die mit Gefühlen zu tun hatte...

Gerne wäre er jetzt zu ihr gegangen, hätte ihr alles erklärt, würde sich entschuldigen,

doch wie sollte er das schaffen, Gefühle störten nur bei Missionen...

Vielleicht hatte er einfach nur Angst, angst dafür was passieren würde... Alles was sie gesagt hatte könnte eine Lüge sein, ihre Tränen, warum hatte sie geweint, wenn sie ihn hasste?

Ja es tat weh, es tat verdammt weh, sie zu sehen und zu wissen, das sie ihn nicht liebte...

Doch warum tat das weh, war es echt so weit gekommen? Liebte er diese widerspännstige und anstrengende Konoichi wirklich?

Nein es dürfte nicht sein, er wollte sie nicht lieben... Und verdrängen war so viel unkomplizierter, auch wenn man nicht ewig verdrängen konnte, dann wenigstens bis er eine Frau gefunden hatte, die ihm mehr bedeutete, doch war dies möglich? JA, denn er liebt sie nicht, das war seine Meinung und er wollte sie auch nicht ändern!

There's only lies.

There's only fears.

There's only pain.

There is no love here.

Der ganze Weg war ein einziges großes Schweigen. ZU still für Temari, so hatte sie einfach nur die ganze verdammte Zeit zum nachdenken. Ja, sie hatte sich zwar geschworen es nicht zu machen, doch die Wunden waren zu tief, sie fing lautlos an zu weinen. Unter ihrer Maske sah man die Tränen nicht, alles nur weil sie an verdammt Dinge dachte... Zum Beispiel als damals ihre Mutter gestorben war, oder als Gaara von den Akazuki entführt wurde und tot war... Zum Glück lebte er, wieder...

Wieso dachte sie jetzt an all die Traurigen Momente in ihrem Leben. Sie dürfte nicht weinen! Sie waren auf einer Mission und sie war eine starke Konoichi...

Endlich verebbten die Tränen... Sie hatte sie runtergeschlugt...

Ja, Wunden heilten, doch immer blieb eine Narbe zurück und davon hatte Temari unzählige...

Broken down like a mirror smashed to pieces.

You learned the hard way to shut your mouth and smile.

If these walls could talk, they would have so much to say.

'Cause every time you fight, the scars are gonna heal.

But they're never gonna go away.

Sie waren seit ca. 8 Stunden unterwegs und hatten immer noch nicht das Zielgebiet erreicht. Temari seufzte wehleidig, wie konnte dieser Sklaven treiber von Teamleiter sie nur die ganze Zeit laufen lassen, eins war klar... Sie sollten so langsam ein Lager aufschlagen, denn es fing schon an zu dämmern... Schnell warf Temari einen Blick zu Sakura, sie sah noch ziemlich fitt aus, doch als ihr Blick zu Ino wanderte, die etwas hinter ihr war, hatte sie eine Idee. Abrupt blieb die Blonde Sandkonoichi stehen. Sie hörte den generften Seufzer seitens Shikamaru und dann blieb auch endlich Sasuke stehen. " Was ist los Temari?", frakte seine eiskalte Stimme, die sie leicht erfrosteln ließ. Einmal reusperte sie sich:" Ino ist erschöpft und gleich wird es dunkel, ich bin dafür ein Lager auf zu schlagen!" Sasuke schaute zum Himmer und antwortete dann ganz knapp:"Okai, Sai geh Holz holen." "Immer gerne aber wieso ich?", kam der leichte, aber doch freundliche Protest seitens Sai. " Ganz einfach, weil wir hier ein Lager auf schlagen und Shikamaru wäre zu faul, wenn feindliche Ninjas kämen wären

die Mädchen aufgeschmissen und deswegen du!", der Befehl in seiner Stimme war nicht zu überhören. Doch was er da über Sakuras ANBU-Team gesagt hatte, ließ Temari zusammen zucken... Sie würde ihn ja jetzt töten, hätte sie nicht so eine Angst vor Sakuras böser Aura... Shikamaru wunderte es zu erst, das Temari nichts fieses Entgegenbrachte, doch als er ihrem Blick folgte und Sakura sah... Und natürlich auch diese Aura spürte... Zog er den Kopf ein... Jetzt hatte er Angst, warum mussten alle Weiber auch so anstrengend sein? Sakura während dessen fing an zu schreien so das sich Sai auch schnell in den Wald verzog:" Was soll das heißen 'die Mädchen kämen nicht mit den feindlichen Ninjas zurecht'?! Schau mal genauer hin, wir sind keine kleinen Dummen Mädchen mehr, die dir hinterher laufen! Wir sind Frauen, am besten hältst du einfach dein Klappe und lässt uns die Mission erledigen!...", Sakura wollte schon weiter schreien, als Ino ihr die Maske runter riss und eine Hand auf ihren Mund legte. Leise aber für alle auf der Lichtung gut hörbar flüsterte sie Sakura zu:" Lass gut sein Saku, er ist es nicht wert. Er ist es weder wert von dir angeschrien zu werden, noch von dir gehasst oder geliebt zu werden. Er ist keins deiner Gefühle wert und auch schon seit langem nicht mehr eins meiner..." Sakuras Augen wurden etwas größer... Wenn sie Ino nicht hätte, dann wäre ihr Leben schon lange am Boden, insgesamt, wenn sie keins der Mädels hätte... Kleine Tränen bildeten sich in ihren Augen winkeln, dann antwortete sie ihrer Freunden und entfährrte nebenbei bemerkt auch noch ihre Hand von ihrem Mund:" Ich weiß Ino... Ich weiß, er ist nichtmal eine Träne wert!" Und schon war jeglichs Gefühl aus ihrem Gesicht verschwunden...

There's only hate.

There's only tears.

There's only pain.

There is no love here.

Sasuke verstand nicht ganz warum, aber die Worte der Frauen hatten ihm weh getan, besonders Sakuras hatte ihm einen Stich ins Herz versätzt. Eins mussten er ja zugeben Ino hatte recht, Sakura hatte so lange um ihn geweint und nun war er es nicht mehr wert... Obwohl er hauptsächlich Sakuras wegen zurück gekehrt war, auch wenn das auser Naruto niemand wusste... Was sollte er auch tun? Sie hatte recht, doch das würde er ganz bestimmt nicht vor ihr zu geben...

So what will you do?

Er zeigte keine Gefühle, weder in der Stimme, noch in seiner Körperhaltung. "Wir werden jetzt die Wachaufteilung machen. Es wird immer zu zweit Wache gehalten. Ab neun Uhr hält ein Wachteam wache, bis null Uhr, dann weckt dieses Team das nächste und dieses kann dann um drei seine Ablösung wecken. Um sechs Uhr morgen früh brechen wir dann wieder auf. Kommen wir nun zu der aufteilung der Nachtwachen...", unsanft wurde er von Temari unterbrochen:"Ich mache die letzte mit Ino!" "...Okai, nagut dann wäre die letzte Schicht auch sch...", Dieses mal war es Sai der ihn unterbrach, mit viel Feuerholz auf dem Arm:" Ich will die mittlere Schicht mit Shika!" Ein synchronischer genervter Seufzer entwischt den Kehlen von Shikamaru und Sasuke. Währenddessen weiteten sich Sakuras Augen, kaum merkbar, vor Schock und Sasuke fuhr fort:

There's only lies.

*There's only fears.
There's only pain.
There is no love here.*

"... So wie ich bereits erklärte befor ich unterbrochen wurde, haben leider ich und Sakura die erste Schicht, Sai und der Nara, die zweite Schicht und Ino und Temari, dann wohl oder übel, die letzte." Das ging Sasuke eigentlich gewaltig gegen den Strich, schließlich würde Sakura warscheinlich nur rum meckern. Manchmal könnte er Sai wirklich erwürgen, mit einem freundlichen Lächeln im Gesicht. Unwillkürlich zuckte sein rechter Mundwinkel, auser Sakura bemerkte dies niemand und sie wollte ihn ganzbestimmt nicht darauf ansprechen!

So what will you do?

Alle aßen etwas und legten sich dann um zu schlafen, alle auser Sasuke und Sakura. Am liebsten hätte die Haruno rum geschrien, doch es brachte nichts, immer tiefer viel sie in das tiefe Loch ihrer Gedanken, ließ ihren größten Albtraum nocheinmal abspielen und langsam wurde ihr klar, wie lange sie ihre Liebe schon verschwändet hatte... Zum Glück liebte sie diesen Idioten nicht mehr! Ihre Stimme war nicht brüchig sondern kalt, als sie plötzlich das Wort erhob:"Sasuke...Warum? Warum hast du mir so weh getan?" Diese Frage war ihr einfach so herausgerutscht. Sie hatte sie nicht stellen wollen, doch sie bereute gar nichts. Sasuke überlegte kurz, eigentlich wollte er nicht zögern:" Ich wollte dir nie weh tun... Was meinst du warum ich zurück bin?" Kurz blinzelte Sakura, dann spürte sie wie ihr Blickfeld leicht verschwamm und ihre Wangen nass wurde. Sie dürfte jetzt nicht weinen! "Das glaube ich dir nicht!!! Du bist ein mieser Lügner!!! Du lügst mir einfach so ins Gesi...", Sakura konnte ihren Satz nicht vollenden, denn eine große, warme Hand legte sich auf ihren Mund. "Glaub was du glauben willst, aber lock nicht gleich die Feinde an", zischte der Uchiha und Sakura konnte es nicht glauben, aber in seiner Stimme lag echt ein hauch von verletztheit...

*You're falling. You're Screaming.
You're stuck in the same old nightmare.
He's lying. You're crying.*

Während Sasuke am anderen Ende des Lagers saß und Wachehielt, schrie eine kleine Stimme in Sakura >Sakura she es endlich ein! Es ist vorbei! Ergeb dich, endschuldige dich bei Sasuke! Sag ihm was du endfindest!!!< Sakura antwortete in Gedanken sogleich <Aber warum!? Ich liebe , liebe, Liebe, LIEBE IHN NICHT!!!> >Tja, wenn du meinst, aber tief in deinem inneren weißt du es besser, denn ich kenne dein inneres...Ich bin dein inneres. Nun dein Herz wird wohl für immer für diesen Bastard schlagen, also Sakura schneppe ihn dir!< <NEIN, ICH KANN DICH NICHT HÖREN!! LALALALA!! ALSO HALT DEIN VERDAMMTES MAUL> >Nagut, ich bin weg, aber denk an meine Worte! Du liebst ihn ignoriere es Nicht!< und schon hörte Sakura garnichts mehr. Ihre Innerestimme war halt mit ihr reifer geworden... Warum nur!

*There's nothing left to salvage.
Kick the door 'cause this is over.
Get me out of here.
Kick the door.*

Als es endlich Mitternacht war weckten Sakura und Sasuke die anderen beiden. Sie hatten es nicht schnell genug, in ihre Schlafsäcke zu kriechen. Beide wussten, das sie heute keinen schlaf mehr finden würden. Währenddessen gähnte Shikamaru einma herzlich und schielte zu einem besonderen Schlaafsack rüber... Er konnte nich aufhören an sie zu denken, sein Körper reagirte unbewusst...

*There's only hate.
There's only tears.
There's only pain.
There is no love here.*

So what will you do?

There's only lies.
There's only fears.
There's only pain.
There is no love here.

Was sollte er jetzt nur tun. Er schreckte hoch, als er die Hand seines Kumpels auf der Schulter spürte:" Du musst sie ja echt mögen, wenn du dich so dagegen wärst... Lass es zu. Ich glaube es wird sich alles noch von selbst regeln...", kam es von dem Typen der keine Gefühle empfinden konnte, dachte Shikamaru sarkastisch...

Tell me what will you do?

"Ich kann auf deine Ratschläge verzichten, Sai! Sie hasst mich! Okai, warum sollte ich dan etwas für sie empfinden. Das wäre doch viel zu anstrengent...", und warum glaubte daran nur sein Gehirn und nicht sein Herz?! Es raschelte im Gebüsch und Sai schreckte hoch:" Shika, weck sie, ich wecke die anderen..."

*There's only hate.
There's only tears.
There's only pain.
There is no love here.*

Kurz atmete Shikamaru nocheinmal durch, dann ging er zu ihrem Schlafsack und rüttelte sie leicht:"Temari, wach auf. Wir wärdn angegrifen..."

°°*°*°*°*

Ih versuche mich mit dem nächsten Kappi zu beeilen...
lg
Suki

Kapitel 6: Broken

Hier ist endlich nach langer Zeit das nächste Kappi...
Viel Spaß und sorry das es so lange gedauert hat...

°°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*

Temari, wach auf. Wir würden angegriffen..."

Temari schreckte auf und prallte mit ihrem Kopf gegen Shikamarus. Beide erstarrten, sie spürten den Atem des anderen auf ihrer Haut... Temari hielt den Atem an, sie spürte wie ihr Herz immer schneller gegen ihren Brustkorb schlug und dann immer mal wieder für kurze Zeit aussetzte. Was machte er nur mit ihr?...

Es war als würde die Zeit still stehen...

"Shikamaru, beweg deinen fetten Arsch von Temari runter und helft uns endlich!!! Es sind zu viele!!!", das war eindeutig Inos Stimme. Jetzt erst hörten die beiden Kampfgereusche....

Beide sprangen kampfbereit auf und gingen sofort in Verteidigungsstellung. Ohne ein Wort zu wechseln stürzten sie sich in den Kampf. Es hieß töten oder sterben und das wussten selbst die Gegner.

Nur ihre Körperinstinkte reagierten, sie dachte nicht über Angst oder Sorgen nach. Es war wichtig nicht zu sterben. Schnell zog Temari ihren Fächer und ging in Fernkampf um. So war es für sie am leichtesten zu kämpfen. Ein Schwung mit ihrem Fächer und fünf Gegner knallten gegen einen Baum. Vier von ihnen waren sofort tot... Genickbruch, der letzte nur bewusstlos.

Sie peilte noch einmal die Lage an und merkte, das es bei ihr ungefähr noch 15 Gegner waren. Sasuke hatte nur noch mit fünf sehr starken Gegnern zu kämpfen und so pi mal daumen 15 getötet. Inos Körper lag bei Sai, der ihn verteidigte und um sie herum waren ca. 40 Gegner. davon waren mindestens 10 tot und einer der überlebenden brachte immer mehr von seinen eigenen Leuten um. Sakura kämpfte mit 10 Gegnern gleichzeitig, wobei sie schon etwas außer Atem war und Shikamaru....

Ja, Shikamaru hatte jetzt mit seinem Schattenbesitz einen der Gegner unter Kontrolle und tötete synchron mit ihm die anderen.

Es erstaunte Temari immer wieder wie wirkungsvoll dieser bekloppte Schattenbesitz war. Doch ihre Gegner rissen sie aus den Gedanken, denn sie spürte einen stechenden Schmerz im Arm. Dieser Scheißkerl. Sie war so in seinem Anblick versunken gewesen, das sie das Shuriken gar nicht bemerkt hatte. Mit einem gezielten Fächerstoß brach sie dem Typen der einfach so mit Shuriken um sich warf das Genick. Jetzt musste sie überlegen, sollte sie ihre Freunde in Gefahr bringen und eine Großattacke starten, oder einfach dumm da stehen und einen Gegner nach dem Anderen... Hmmm schwere Entscheidung...

So fing Temari an, bis nur noch vier Gegner von ihnen übrig war. Gerade schoß ihr durch den Kopf 'Wie einfach war das denn jetzt?!' Als wieder ein Shuriken auf sie zu flog. Höhnisch lächelte sie, dieser Trick würde nicht zweimal funktionieren. Kurz bevor das Shuriken sie erreichte, wisch sie aus und trat direkt in ein anderes Shuriken rein... Welcher Trottel hatte das denn da liegen lassen?! Doch weiter konnte sie nicht mehr denken, da ihr schwarz vor Augen wurde. Nur noch zwei Wörter kam sanft und doch

fluchent über ihre Lippen: "Verdammt! Gift!"

Erschrocken stellte Shikamaru fest, das die Nuke-Nins sich zurück zogen. Natürlich nahmen sie alle die Verfolgung auf, aber er sah Temari gar nicht. Wo war sie bloß abgeblieben? Er machte sich ernsthaft Sorgen. Zwar wusste er, das sie gut auf sich selbst aufpassen konnte. doch ein kleiner Teil in ihm sagte ihm, das irgendetwas passirt war... Es war der gleich kleine Teil, der nicht aufhören wollte zu schlagen. Sein Herz... Aber welcher Shinobi hörte schon auf sein Herz? Er sollte auf seinen Verstand hören... Doch wenn es um Temari ging setzte dieser irgendwie immer aus... Wofür hatte er denn einen Iq von über 200 wenn er ihn nicht nutzen konnte?!...

Das erste das sie spürte, als sie wieder erwachte, waren ihre Kopfschmerzen. Dann kam auch der Schmerz in ihrem verletzten Fuß wieder. Langsam spürte Temari immer mehr. Sie lag auf einem nassen kalten Boden. Leicht öffnete sie die Augen... Sie war gefässelt, zwar nicht gut, aber gut genug um sie vom ausbrechen zu bewahren... Was sollte sie nur tun. Sie hob den schmerzenden Kopf leicht an und sah, das eine 'Wache', gut fünf Meter von ihr entfährt auf einer Decke saß und sich an einem Feuer wärmte. Sie hatte nur einen Gedanken im Kopf... Sie musste so schnell es ging hier weg....

Natoll! Jetzt hatten sie auch noch die Spur der Nuke-nins verloren... War ja klar, dachte sich Sasuke. Wenn Sakura, Ino und Shikamaru nicht so lahm gewehsen wären, dann hätten sie es auch geschafft, aber nein er musste ja so eine Mission mit diesen Nieten ausführen...

Okay, es war Inos Schuld. Sakura war stark. Kurz schüttelte er den Kopf. Dann überlekte er kurz. Ohne alle der drei Frauen, wäre die Mission erfolgreich abgelaufen! "Nur wegen euch haben wir die Nuke-nins verloren! Das ist wirklich alles nur eure Schuld!! Sakura, Ino und Temari!" Kurz wartete er auf Temaris patziges Kommentar, doch der kam nicht. verwundert schaute er sich um. "Du Trottel, du kannst nicht immer alle Schuld von dir weißen! Und überhaupt, wenn's dir mal aufgefallen wäre, Temari ist weg. Verschwunden! Futschikato!!", kam es wütent von Sakura. "Was! Und wieso sagt mir das niemand" "Du Baka müsstest doch wissen, du bist der Leiter der Mission und du hast deswegen auch die Verantwortung. Ich hasse dich du Ignorant von Uchiha!!" Mit diesen Worten drehte sich Sakura um und verschwand im Wald. Warum tat es so weh ihm das zu sagen? Ihr Herz hatte sich zusammen gezogen.

Immer schneller rannte sie, wieso hatte sie jatzt so überreagiert? Lag es wirklich nur an Sasuke? Wieso hatte er noch so eine Macht über sie? Sie blieb stehen und atmete tief durch. Jetzt musste sie nur noch umdrehen und zurück gehen. So schwer war das doch nicht. Ach verdammt! Warum hatte sie auch das gleiche Temperament wie Tsunade!! Zuspät nahm sie war das sie nicht alleine war und schon spürte sie das Kunai in ihrem Arm stecken. Natoll!! Wenigstens war sie nicht ernsthaft verwundet. Sie versuchte sich schwungvoll umzudrehe, was aber schief ging, weil sie an fing zu schwanken... Sie wurde müder und alles drehte sich um sie herum... Die Farben verwischten in einander und der Boden kam immer näher, dann wurde es dunkel... Gift... Ihr letzter Gedanke war 'Ach verflucht das ist ales nur deine Schuld, Sasuke Uchiha!!'

°°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*°*

Bitte nicht hauen

sich duck

dafür das es so lange gedauert hat oder das es so kurz war...

Ganz groß Sory

lg

Suki

Kapitel 7: It's not over

Sory das ich euch schon wieder so lange warten lassen hab und schon wieder nur so wenig hab, viel spaß beim lesen, das nächste Kappi kommt schneller versprochen!!!

Ihr letzter Gedanke war, ach verflucht das ist alles nur deine Schuld, Sasuke Uchiha!!

Wo war Sakura nur hin gerannt? Ach, verdammt, er war ein Uchiha, was ging ihn das überhaupt an! Es war noch nicht vorbei! Wenn sie wieder da war, dann würde er ihr seine Meinung sagen! Doch wo blieb sie und wo war Temari? Wurden etwa beide entführt? Warum machte er sich eigentlich um die beiden Sorgen? Nein, stopp mal, er machte sich nur um Sakura Sorgen! Temari war ihm egal, ihm war jede Frau egal, außer Sakura! Verdammt, von diesen wirren Gedanken bekam er immer Kopfschmerzen. Etwas unkonzentriert packte er sich an den Kopf. So konnte es doch nicht weiter gehen!

“Ähm, Sasuke... Sakura ist jetzt schon seit einer halben Stunde weg, ist es nicht besser sie suchen zu gehen und überhaupt? Was machen wir jetzt damit das Temari verschwunden ist? Vielleicht ist sie verletzt oder noch schlimmer, sie hat irgend einen dieser Armen Nuke-Bakas den Kopf abgerissen und ergötzt sich jetzt an seinem Leit!! Hmm und noch so 'ne Frage. Warum hat keiner von euch unnützen Trottel das Byakugan?! Dann wäre es viel einfacher!“, Ino's Stimme brachte Sasukes Nerven zum reißen. Uchiha hin oder her! “Halt dein Maul, Yamanaka!! 1. Mir ist klar, dass wir Sakura suchen sollte. Was meinst du, worüber ich die ganze Zeit nachdenke! 2. Ist doch scheißegal, wo Temari nochmal zum Teufel hin ist! UND 3. WARUM HAST DU DENN KEIN BYAKUGAN?“ “Halt die Luft an, Sasuke! Temari gehört zum Team und deswegen ist es nicht egal, wo sie hin ist! Mann, dreht ihr denn alle völlig ab?!“, warf nun Shikamaru ein. Als Antwort kam zuerst nur Schweigen, dann sagte Sai: “Ich will ja nicht stören, aber ich habe Hunger...“ Ino holte einmal kräftig aus und verpasste Sai eine Beule: “So gern ich dich auch hab, Sai. Das war jetzt unnötig! Wie kannst du nur jetzt ans Essen denken!?“ “Nun, das geht doch ganz einfach. Ich habe so ein leeres Gefühl im Bauch und dann sagt mir mein Gehirn, dass ich Hunger hab und so denke ich ans Essen. Ist das nicht so bei dir Ino-chan?“ “Wie dumm kann ein einziger Mensch sein? Hm, ich geh jetzt Sakura suchen!“, damit drehte sich Sasuke um und verschwand im Wald. Dort, wo auch schon Sakura verschwunden war...

“Irre ich mich oder hat Sasuke eben zugegeben, dass er Sakura vermisst und sich Sorgen um sie macht? Und war das gerade wirklich Sasuke, der Sakura hinterher gerannt ist? Und Shika, warum ist es dir nicht egal, dass Temari weg ist? Ihr hattet doch Streit?“, Ino sprudelte wie ein Wasserfall, bis Shikamaru die Hand hob und ihr damit zeigte, dass er etwas sagen wollte:“ Ino, du erzählst hier ziemlich viel Schwachsinn... Wie anstrengend... Sei bitte einfach leise, ich hab Kopfschmerzen...“ “So etwas lass ich mir doch nicht von dir bieten! Denn immerhin bin ich nicht zu feige...“, bis dahin verstand Sasuke noch alles, doch es war ihm egal. Nun war er auch außer Hörweite, was bei Ino meist sehr schwer war. Er musste zugeben, Sakura war schon ein weites Stück gerannt. Dann kam er zu einer Stelle, die ihn inne halten ließ. Er wusste nicht warum, aber er mochte den Ort nicht. Am Boden fand er ein Kunai. An

diesem Kunai klebte Blut und ein Teil von ihm, auch wenn er klein, schwarz, verkrüppelt und von Eis eingeschlossen war, sagte ihm, dass das Sakuras Blut war... Unbewusst legte er seine Hand auf seine linke Brust, dort wo der eben genannte Teil sein sollte...

So ein Mist, drehte er jetzt auch noch ab?! Schnell ging er zurück zum Lager. Als er Ino sah, drückte er ihr das Kunai in die Hand: "Mach dich nützlich, ich hab Sakura nicht gefunden, nur das hier", damit drehte er sich um und setzte sich ans Feuer. "Würde er nicht so niedergeschlagen klingen, ich würde ihn sowas von fertig machen...", murmelte Ino vor sich hin. Es dauerte nur wenige Minuten, bis sie alles analysiert hatte. Wozu hatte sie denn sonst unter Tsunade gelernt?! "Ähm, Sasuke?! Ich hab da was ziemlich Übles entdeckt!! Nicht nur, dass das Blut von Sakura stammt! Nein, da sind auch noch Restbestandteile eines sehr wirksamen Giftes dran, das ist starkes Schlafmittel, so gesehen... Ich würde mal sagen, sie wurde vergiftet und entführt..." "Sasuke wo hast du es gefunden?! Von dort aus könnten wir ihre Spuren verfolgen, es ist noch nicht vorbei!!", Shikamaru klang plötzlich ungewohnt motiviert...

"Ich hatte immer noch nichts zu essen, aber wir können trotzdem los", sagte Sai wie immer mit einem Lächeln...

Sofort machten sie sich auf den Weg, denn wozu waren sie ANBU's?, Sie fanden auch eine Spur und fingen an sie zu verfolgen, mal sehen wo sie hin kamen...

Sakura öffnete leicht die Augen, sie murrte nicht, wozu auch? Es war nur ein Schlafgift gewesen... Sie hatte immer noch die unbändige Wut über den Uchiha im Bauch. Zweimal musste sie blinzeln. Dann hatte sie sich an das Licht gewöhnt. Sie war gefesselt. An Armen und Beinen. Sie schaute sich vorsichtig um. Doch bemerkte sie erst die Gegenwart der anderen Frau, als sie ihre Stimme hörte: "Saku, du bist auch hier... Ist das jetzt gut oder schlecht?" Es war nur ein Flüstern, doch Sakura verstand.

Es verging ungefähr eine Stunde, dann meldete sich endlich mal jemand zu Wort, es war Sai: "Ich spüre etwas, nord-östlich von hier" So schnell sie konnten liefen sie los... Es war nicht mehr viel Zeit...

Vor dem Eingang erwarteten sie schon ein paar Nuke-nins. "Sai, Ino! Ihr wartet hier und haltet den Rücken frei!!" Mit diesen Worten liefen Sasuke und Shikamaru ins Gebäude...

Sakura wusste nicht mehr wie, aber sie hatte es nach einiger Zeit geschafft ihre Hände zu befreien, bei ihr waren sie wohl nachlässiger gewesen. Nun tastete sie vorsichtig nach ihren Waffen, doch nichts... Verdammte Nuke-nins, warum mussten die auch immer an alles denken. Unauffällig drehte sich Sakura zu Temari. Doch als sie ihr die Fesseln lösen wollte, spürte sie einen festen Druck im Nacken. "Hey Süße, du kannst doch nicht einfach abhauen. Mit wem sollen denn wir alle unseren Spaß haben? Nur eine reicht nicht", der Typ lachte dreckig. Er drückte Sakura fest auf den Boden und setzte sich auf ihren Hintern. Langsam beugte er sich nach unten und fuhr ihren Hals mit seiner Zunge nach. Auf Sakuras Haut bildete sich eine Gänsehaut, nicht vor Erregung, nein vor Ekel. Doch als sie hörte, wie Temari neben ihr Würgegeräusche machte, fing sie an zu kichern. Dieses erstarb aber sofort, als der Typ ihr an die Brust grabschte. Gerade wollte sie sich wehren, doch dazu kam sie nicht mehr. Mit einem Ruck wurde der widerliche Typ von ihr runter gezogen... Was war denn jetzt los?

Hoffe es hat euch gefallen
lg
Suki

Kapitel 8: You Found Me

Uhi

sich schäm

Es tut mir leid jetzt ist wieder so viel Zeit vergangen....

Mit einem Ruck wurde der wiederliche Typ von ihr runter gezogen... Was war denn jetzt los?

So schnell sie konnte drehte sich Sakura um. Sie rutschte an die nächstbeste Wand und schaute sich ihren 'Retter' an. Dort stand er. Ein Typ mit Glatze, der so um die Mitte 40 war. "Du Trottel!!! Niemand darf eine dieser Schönheiten vor mir anfassen. Zuerst darf ich beide haben, dann erst kriegt ihr sie!" der Typ lachte dreckig. "Hm, zuerst nehm ich die Blonde, die wehrt sich noch, das ist dann viel lustiger", er wurde immer lauter. Ein verzweifertes Flüstern kam von Temari: "Saku, was soll ich tun?" Sie hörten wie das Lachen des Mannes erstarb. Beide Frauen, schauten in die Richtung, aus der nun kein Geräusch mehr kam. Dort standen alle Nuke-Nins wie eingefroren, alle in der gleiche Position. Sie standen da und hatten ihre Hände in den Hosentaschen.

Schnell stand Sakura wieder auf. Sie wusste was zu tun war. Sie löste so schnell Temaris Fesseln, wie sie nur konnte. "Tja, da wollte wohl jemand, dass Temari nicht angerührt würde...", diese monotone Stimme ließ Sakura und Temari innehalten. "Tzz, als ob ich mich vergewaltigen ließe! Ich bin ja wohl groß genug um das alleine zu regeln", nun tauchte Temaris Ego wieder auf, wie immer in den dümmsten Momenten. Denn eine weitere sehr bekannte Stimme sprach nun auch: "Tja, das haben wir ja gesehen! Mann, stell dir mal vor, der hätte dir echt etwas angetan, ich hätte ihn in Stücke gerissen." „Wie schaffte es dieser Dreckskerl, trotz der Wut und Sorge in seiner Stimme immer noch genervt zu klingen?!", schoss es Temari durch den Kopf. Wütend stand sie auf, ging langsam auf Shikamaru zu, der etwas weiter an der Tür stand. Dann fing sie wie wild an mit ihrem Zeigefinger in seine Brust zu piksen. Das war nicht sehr angenehm, da sie wohl sehr wütend war: "So nun hör mir mal zu Shikamaru Nara! Wie kannst du es wagen? Wie kannst du es wagen, immer das Falsche zu sagen?! Klar, erst regst du dich darüber auf, dass ich sage, dass du zu faul wärst mich je um ein Date zu bitten, dann sagst du mir ich soll vergessen, dass wir uns fast geküsst hätten und das ganze zwei Mal! Dann ignorierst du mich, dann werde ich einfach entführt, weil ich blöde Kuh mir Sorgen um dich mach' und meine Aufmerksamkeit auf dich lenke! Jetzt aber spielst du den großen Retter, ja ne ist klar!!! Toll, hundert Punkte für dich. Du hast mich gefunden und besitzt immer noch die Frechheit genervt zu klingen! Du bist so ein elender... elender... Guck, du bist so ein Idiot, dass selbst MIR das richtige Wort nicht einfällt! Ich hasse dich Shikamaru Nara, ich hasse dich für alles! Was lohnt es sich denn noch, sich zu verlieben, wenn der, den man liebt, so arg... so drauf ist wie du!!!!", ihr standen die Tränen im Gesicht. Nun war alles gesprochen, was sie sagen wollte. Sie schaute ihm direkt in die Augen und was sie sah, ließ sie leicht zusammen zucken. Dort sah sie nur eine kalte Maske. Sollte er nicht traurig sein oder wütend oder sollte er sie nicht auslachen? Warum war sein Blick so leer? Wieso brachte sie das nun noch mehr

zum Weinen? Wieso drehte sie sich jetzt um und rannte einfach aus dem Gebäude? Wieso musste es immer regnen, wenn sie traurig war? Wieso musste es denn jetzt regnen? Wieso tat es so weh, ihm gesagt zu haben, dass sie ihn hasste, wieso blieb sie bei Inos und Sais rufen nicht einfach stehen? Wieso rannte sie immer weiter in den Wald hinein? Wieso konnte sie nicht einfach in Suna sein?...

Erschöpft blieb sie stehen, sie wusste weder wo sie war, noch wie lange sie gerannt war. Ihre Kleidung war völlig nass und ihre Haare hingen schlaff herunter. Ihre ANBU-Maske hatte sie schon lange nicht mehr auf. So ließ sie sich an einen Baum fallen und verweigerte es nicht mehr die Antwort auf all ihre Fragen zu sehen... Sie wusste es gab eine Antwort auf alle Fragen die sie sich eben noch gestellt hatte. Sie liebte ihn von ganzem Herzen.... Das war sie die Antwort...

Wie erstarrt schaute Shikamaru Temari hinterher, genau so wie alle anderen Personen im Raum außer Sasuke und Sakura. Die ziemlich erheiterte Stimme des Uchihas riss ihn aus seiner Starre: "Sie hat echt vor dir gesagt, dass du zu faul wärst sie um ein Date zu bitten?" Man hätte meinen können, der Uchiha würde gleich losprusten, doch er hielt es zurück. Nun meldete sich auch Sakura zu Wort, während sie sich den Staub von der Hose klopfte: "Nein, Ino hatte Temi gefragt, was wirklich so zwischen ihr und Shika lief, darauf hat Temi geantwortet 'Was soll da schon laufen?! Dieser Baka würde es doch nicht mal schaffen mich um ein Date zu bitten, oh bitte!'... Wir alle wussten nicht, dass Shika in der Tür stand. Naja, dann ist Shika abgehauen..." "Weißt du überhaupt, was in der Nacht danach passiert ist?" "Ähmm, Shika, wie darf ich das denn jetzt verstehen?!", kam die etwas zweideutige Antwort von Sakura und Sasuke nickte zustimmend. "Ihr seit echt anstrengend, wisst ihr das? Zwischen uns ist nichts gelaufen, sie hat nur etwas falsch verstanden, was ich gesagt habe und ist dann weggegangen", zum letzten Teil hin wurde er immer leiser. "Mal so ne Frage, wieso schlachten wir diese Nukes nicht einfach ab und du rennst dann hinter Temari her und entschuldigst dich. Stellst alles richtig und so weiter?", fragte Sasuke nun ziemlich unbeteiligt. Ein Nicken seitens Shikamaru und keine zwei Minuten später waren alle Männer im Raum tot. "So Shikamaru nun ist es an der Zeit für Temari, los such sie und finde sie!", meinte Sakura mit einem ermutigenden Lächeln. Der Nara nickte ihr dankbar zu und ging aus dem Gebäude. Dort standen Ino und Sai. Sie redeten, oder eher Ino redete und Sai nickte zustimmend. "Ähm, Leute habt ihr Temari gesehen?" "Temi? Ja, sie ist eben hier vorbei und in die Richtung. Schnapp sie dir, du Hengst" Sie fing an zu kichern und Sai musste ebenfalls leise Lachen. Shikamaru übergang ihre letzte Bemerkung und rannte los. Er musste sie finden, wer weiß was ihr zustoßen könnte?

Er lief bestimmt schon seit einer Stunde durch den Wald, als er stehen blieb. Er machte sich echt Sorgen. Wieso wollte er sie finden? Wieso ging es ihm nicht einfach am A... Allerwertesten vorbei, wenn sie verschwand oder jemand sie beleidigte? Wieso versagte sogar bei ihr sein IQ von über 200?! Wieso hasste er es zu wissen, dass sie weinte? Wieso tat es ihm so weh, dass sie ihn hasste??

Die Antwort auf diese Frage war so einfach. Das wusste er, nur konnte er sie nicht sehen. Warum? Warum war sie ihm so wichtig? Ein leises Niesen ließ ihn aufhorchen. Ihm war gar nicht aufgefallen, dass es regnete. Dann hörte er ein Stimme, nicht weit entfernt: "Verdammt, in Suna hätte ich mich nie erkältet. Wieso muss es hier auch so~o viel regnen?!" Ihre Stimme war zwar schwach und leise, doch er hörte, wo er hin musste. Schnell rannte er an zwei, drei Bäumen vorbei und blieb dann stehen. Dort saß sie an einem Baum gelehnt und war völlig durchnässt. Sie nieste noch einmal leise

und Shikamaru sah genau das sie fror....

Und schon wieder hatte er sie gefunden...

Ich danke meiner Schwester MissLunatic, die sich all die bösen Rechtschreibfehlern angenommen hat... Aber wenn ihr noch welche entdeckt könnt ihr die ruhig behalten...

Ich würde mich über etwas KritikK (Äh, hab ich das jetzt richtig geschrieben?) freuen xD

lg

Suki

Kapitel 9: Everytime we touch

So hier ist das letzte Kappi, abgesehen von dem Epilog...
Erwartet nicht das der Epilog auch so schnell fertig ist, ja? ;D
viel spaß beim lesen

Sie sah ihn noch nicht, das war ihm klar. Was, wenn er sie jetzt in den Arm nehmen würde, sie wärmen... Ihr war ja offensichtlich kalt. Ein leiser Seufzer verließ seinen Mund. Na gut, was brachte ihn zu solchen Gedanken? War er denn wirklich so begriffsstutzig? Bildete er sich das gerade nur ein, oder lösten sich ihre Haargummis. Die Erkenntnis dieses Bildes, sie mit offenen Haaren, erschlug ihn fast. Sie war wunderschön. Dieser eine Satz löste so viel in seinem Körper aus. Blitzschnell zog sein Gehirn Verbindungen, suchte Zusammenhänge. Fand welche, verglich sie und kam nur zu einem einzigen verwirrenden Wort. Ein Wort, das alles veränderte, ein Wort, das die Antwort auf all seine Fragen sein sollte und doch so wenig aussagte... Liebe...

Hatte er es echt zugelassen, dass er sich in eine der anstrengendsten und nervigsten Frauen der Welt verliebte? War das der Nara-Fluch? Jeder Mann verliebt sich in einen anstrengenden Hausdrachen? Darauf musste er leicht schmunzeln... Wenn er da so an seine Mutter dachte...

Nein, vor ihm saß die Frau, die er... er schluckte einmal... liebte und fror und was tat er? Er dachte an seine Mutter?! Na supi! Wie anstrengend.

Etwas unbeholfen ließ er sich neben sie fallen. Dadurch zuckte Temari zusammen und nahm in das erste Mal, seit er sie gefunden hatte, wahr. Aus Reflex rieb sie sich mit ihrem Ärmel über die Augen. Was sollte sie auch sagen? 'Hey, Shika, toll, dass du dir die Mühe machst mich immer zu suchen und verflucht nochmal mich auch immer zu finden?!' Nein, warum tat er das überhaupt? Noch einmal musste sie niesen. Verdammter Regen! Was erkältete sie sich auch! Warum war alles so nass? Warum musste ihre Kleidung schon vor Nässe an ihrem Körper kleben?! Warum waren sie und Shika immer alleine, wenn es regnete?! "Temari...", kam es leise von dem Nara. Was kam jetzt? '...du bist anstrengend' '...du nervst' So viele Antwortmöglichkeiten und doch kam es anders. "...Ist dir kalt?" "N..n...nein geht sch..sch..schon", bibberte sie. Wieso mussten ihre Worte so unglaublich klingen? Wenn es einen Gott gab, dann hasste er sie! Das Schicksal hasste sie auch und das Wetter erst recht! Was kam als nächstes? Shikamaru, der sagte, dass er sie hasste? "Meintest du das ernst?", wurde sie von der Stimme des Naras aus den Gedanken gerissen. Leicht wurde sie rot: "Hab ich das gerade laut gesagt?" "Nein, was sollst du laut gesagt haben? Ich meinte, dass du mich hasst..." Sie nahm die Unsicherheit in seiner Stimme gar nicht mehr wahr, zu deutlich hörte sie ihre eigenen Worte in ihrem Kopf *'Ich hasse dich Shikamaru Nara, ich hasse dich für alles! Was lohnt es sich denn noch, sich zu verlieben, wenn der, den man liebt so arg... so drauf ist wie du!!!'* Na toll, sie hatte ihm indirekt ein Liebesgeständnis gemacht! Super! Wie war gleich nochmal seine Frage gewesen? Ob sie es ernst meinte... "Ja, nein, also... Ich meine es nicht ernst, dass ich dich hasse, sondern das, was ich danach gesagt habe...", das war hier ihre Chance, sie könnte es ihm auch gleich einfach so offen sagen und dann würde sie als Botschafterin von Konoha nach Suna arbeiten und alles wäre geklärt. Sie müsste öfter nach Suna und nicht in Konoha

bleiben. Das klang irgendwie ziemlich verquer, schließlich war sie doch vorher Sunas Botschafterin für Konoha gewesen...

Bei Shikamaru im Gehirn ratterte es. Er hatte auf Durchzug gestellt, nachdem sie die drei grausamen Worte 'Ich hasse dich' gesagt hatte. Was hatte sie denn danach gesagt? Na toll, entweder er zerbrach sich den Kopf darüber oder sie würde ihm den Kopf abreißen, weil er ihr nicht zugehört hatte. Kurz schluckte er. Besser er fragte sie: "Temari, ich... Weiß nicht... nicht mehr so genau, was du nach 'Ich hasse dich, Shikamaru Nara' gesagt hast...", sein Blick wirkte hilflos und entschuldigend. Das brachte Temari völlig aus dem Konzept, dabei hatte sie sich doch gerade ihre Zukunft so schön ausgemalt, hätte sie doch bloß die Klappe gehalten oder einfach ja oder nein gesagt... "Ähm, ich... mir ist kalt", wich sie dem Thema aus. Das merkte auch der Nara und verdrehte die Augen, was immer es gewesen war, er wollte es wissen. Wieso konnte ihn das nicht einfach kalt lassen oder nerven... Nein es musste ja genau so interessant sein wie Wolken beobachten... Sie war besser als Wolken zu beobachten... was dachte er da eigentlich für einen Schwachsinn? Na gut, er war verliebt, aber er war kein Trottel!

Einmal atmete Temari tief ein und wieder aus, es war an der Zeit ihm die Wahrheit zu sagen und dann nach Suna abzuhausen, wo die Sonne dauerschien: "Shika, weißt du, es gibt da jemand ganz Besonderen für mich. Er ist intelligent, sieht eigentlich super aus und ich liebe ihn vom ganzen Herzen, aber er merkt es nicht! Und das bricht mir das Herz und deswegen werde ich auch wahrscheinlich wieder nach Suna gehen. Es gibt Wege und Mittel um nicht dauerhaft in Konoha sein zu müssen... Denn ich ertrage es nicht ihn die ganze Zeit zu sehen... Er soll sich eine Frau suchen, die zu ihm passt und mit der er glücklich wird..." "Du willst nur wegen Sasuke das Dorf verlassen?!", fragte der Nara entsetzt und unterbrach sie damit. "Nein verdammt du Idiot!! Wer spricht hier von Sasuke!!! Bin ich etwa Sakura vor 10 Jahren?! Nein, ich meine dich du fauler, egozentrischer, eingebildeter, genmanipulierter Aff...", ihre Schimpftriade wurde von weichen Lippen erstickt. Im ersten Augenblick realisierte sie gar nicht, was jetzt los war. Wieso spürte sie plötzlich Shikamarus Lippen? Erst da wurde ihr bewusst, dass er sie küsste. Ohne Vorwarnung schupste sie ihn von sich. "Was sollte das?!" "Deine Beschimpfungen nerven mich und dir zu sagen, dass ich dich Liebe ist zu anstrengend... Frauen...", seufzte Shikamaru leise. Doch Temari hörte ihn und musste lächeln. Ja, das war der faule Trottel, den sie irgendwie auf eine verdrehte Art und Weise liebte...

"Weißt du Shika, wenn du mir die Wahrheit sagst, dann verrate ich dir, was du eben nicht mitgekriegt hast" Shikamaru, den das eigentlich ja schon interessierte nickte stumm. "Okay, sagst du mir, was du wirklich für mich empfindest?" "Ja".... Stille. Temari wartete "Und weiter?", sie klang schon ein wenig genervt. "Wie und weiter, ich hab dir die Wahrheit gesagt. Ich würde dir sagen, was ich für dich empfinde, wenn du mich fragst." Er lächelte und in dem Moment wurde Temari klar, dass er sich über sie lustig machte... "Arg, du Idiot, sag es doch einfach!" "Hmm, nagut... wie lästig... Temari, ich mag dich nicht", sie verzog das Gesicht leicht, was sollte das denn jetzt bitter werden? "Ich liebe dich auch nicht..." Jetzt schaute sie ihn entsetzt an, er hatte sie doch geküsst. Shikamaru derweil lehnte sich so gut es eben ging wieder an den Baum und seufzte kurz: "Ich brauche dich einfach, weißt du? Zum Atmen, zum Gehen, zum Leben... Es ist irgendwie leer ohne dich... Damit will ich sagen, das kann man keine Liebe mehr nenne, das grenzt an Sucht und Besessenheit..." Jetzt grinste Temari breit. "Soll das heißen ich bin für dich wie eine Droge?" "Ja, egal was ich versuch, ich komm nicht von dir los und am nächsten Tag hab ich mit den Nebenwirkungen zu kämpfen..."

“Aua, das klang jetzt irgendwie hart...”, nuschelte Temari und stand auf. “Ich wollte doch nur die drei Worte hören...”, sie klang etwas enttäuscht. “Na gut...”, Shikamaru stand auf und stellte sich vor sie. Leicht strich er mit seiner Hand über ihre Wange”, Temari Sabakuno, ich liebe dich.” “War das jetzt so mühsam?” “Ja” “Du Trottel, immer musst du die schönsten Augenblicke zerstören!” “Willst du etwa dafür noch eine Entschädigung?” “Ja und kling nicht so genervt, tu wenigstens so, als ob du das hier nicht anstrengend finden würdest!” “Okay, komm schon her”, meinte der Nara nun in einem nicht so entnervten Ton. Darauf lchelte Temari und sprang in seine Arme. Sie erschauerte leicht, als er ihr wieder über die Wange streifte. Es fühlte sich einfach nur gut an, so richtig. Ein Ruck ging durch ihren Körper, als er sie an hob und schon schlang sie ihre Beine um seine Taille. Schon fuhren seine Arme unter ihren Po um ihr einen sicheren Halt zu gewähren. Sie war jetzt von der Augenhöhe größer als er und musste schmunzeln. Dann vergrub sie ihre Hände in seinen Haaren und legte ihre Lippen auf seine. Zuerst war der Kuss nur sanft und zaghaft, doch mit der Zeit wurde er immer heftiger und leidenschaftlicher. Als wären sie zwei Verdurstenden und die Lippen des anderen das Wasser. Den Regen hatte sie schon lange ausgeblendet. Nur das Hier und Jetzt zählte. Nachdem sie sich wegen Luftmangel trennten, denn selbst der beste Ninja muss atmen, flüsterte Shikamaru ihr leise ins Ohr: “Wir gehen jetzt wohl besser zu den anderen zurück. Wer weiß, was die noch denken, Ino hat schon doofe Andeutungen gemacht, als ich dich gesucht habe..” “Mir doch egal, von mir aus können die denken, was sie wollen, so lange du mich nie wieder loslässt.”

“Wie lange brauchen die denn?“, seufzte Sakura. Es kotzte sie schon ein wenig an, dass Temari und Shika das nicht privat lösen konnten. Leicht schielte sie zu Sasuke. Warum hielt er sich die ganze Zeit die Schulter? “Ähm, Uchiha, könnte es sein, dass du verletzt bist?” Warum konnte sie diese verdammte Sorge nicht unterdrücken? “Nicht so schlimm Stirni, nur ein Kratzer...” “Lass mal sehen!” Ohne seinen Protest zu beachten schob sie seine Hand weg und betrachtete die Schulter. Der Stoff seines Hemdes war leicht zerrissen darunter kam ein ziemlich großer 'Kratzer' zum Vorschein. Wieso hatte sie das nicht eher bemerkt? Wieso machte es sie so krank, dass ihm das weh tun könnte? Sie stellte sich unzählige Fragen. Dann aber kam sie zu dem Schluss, dass sie besser seine Schulter behandeln sollte. Sanft legte sie ihre Hände auf seine Schultern. Sie konzentrierte sich und das heilende grüne Chakra strömte in seinen Körper. Nachdem seine Wunde verheilt war, lagen ihre Hände immer noch an der gleichen Stelle... Was wäre wenn?... Nein! Verflucht! Schimpfte sie sich selbst in Gedanken aus und nahm ihre Hände wieder runter. So war es wohl auch besser! Nur am Rande nahm sie wahr, wie zwei Shinobis bei ihnen auftauchten. Sie registrierte gar nicht, wie sich die beiden anlächelten oder wie die beiden die Hand des anderen nahmen. Ja, das alles nahm sie nicht wahr, nur weil sie IHN berührt hatte...

Das war es auch schon wieder....

Hoffe es hat euch gefallen....

lg

Suki

Epilog: Tonight

So hier kommt es, der Epilog
Viel Spaß beim lesen....

°°*°*°*°*°*°*°*

Der Rückweg war ruhig, ignorierte man Inos Kommentare und den Regen. Am Tor von Konoha blieben sie stehen und zum ersten Mal seit mehreren Stunden erhob Sasuke wieder seine Stimme: "Geht nach Hause, ich erstatte Naruto Bericht." Damit verschwand er in einer Rauchwolke. Kurz darauf war Sakura mit einem Seufzen in einem Kirschblütensturm verschwunden. Ino verabschiedete sich mit einem breiten Lächeln auf den Lippen und zog Sai hinter sich her.

Temari lachte leicht, war ja klar, dass Ino mal wieder unbewusst etwas tat, was ganz bestimmte Andeutungen hatte. "Du Shika, ich geh jetzt nach Hause", flötete sie und schaute ihn erwartungsvoll an. "Na gut, aber wir machen einen kleinen Umweg, ich will noch frische Sachen von mir holen, okay?", fragte Shikamaru ungewohnt sanft. "Hmm, na gut", so gingen sie langsam in Richtung Dorfmitte. Temari war glücklich und das zählte alleine, ihr war es egal, dass es immer noch regnete, ihr war es egal, dass sie nass bis auf die Knochen war. Denn nur eins zählte: Dass Shikamaru ihre Hand hielt und überall, wo sich ihre Haut berührte, spürte sie eine solche Hitze, dass sie nicht wusste, ob sie ihre Hand zurück ziehen oder noch fester an seine drücken sollte. Sie war so in Gedanken versunken, dass sie nicht bemerkte, wo sie waren, als Shikamaru stoppte. Dort standen sie vor dem Anwesen der Naras. Na gut es war kein großes Anwesen, sondern nur ein Haus...

"Ämm, Temari, macht es dir was aus, mal kurz zu warten? Sonst sag was?", Shikamarus Stimme durchbrach die Stille. "Hm, ist schon okay, aber komm schnell wieder", kam es leise von Temari. Noch einmal drückte Shikamaru ihre Hand, zog dann aber seinen Haustürschlüssel raus und verschwand in dem Haus der Naras.

So schnell er konnte, rannte er in sein Zimmer und nahm sich eine seiner Taschen. Darein packte er frische Anziehsachen und eine Regenjacke. Dann schnappte er sich noch seinen Regenschirm und wurde im Flur von seiner Mutter gestoppt. Genau deswegen hatte er sich beeilt, in der Hoffnung, diesem Hausdrachen nicht zu begegnen. „Verdammt, er war einfach zu langsam!“, schoss es ihm durch den Kopf. "Ach, Shika, willst du gleich wieder los? Warum kannst du nicht einmal mit uns zu Abend essen?!" "Mutter! Ich muss los, okay?! Ach, wie anstrengend..." er seufzte und ging an ihr vorbei, ohne ihrem Gezeter Beachtung zu schenken. Das brachte sie noch mehr zum schreien. Sie hörte erst auf, als sich eine Hand beruhigend auf ihre Schulter legte. Die Stimme des Mannes, den sie liebte durchbrach die unheimliche Stille: "Sieh es ein Yoshino, er ist erwachsen und braucht seinen Freiraum. Vielleicht stellt er uns das nächstemal auch seine Freundin vor." "Seine Freundin?", kam es fragend von Frau Nara. "Ja, die Blondine, die draußen auf ihn gewartet hat", mit diesen Worten kehrte wieder Stille in das Haus...

Das erste, was Shikamaru tat, als er das Haus verließ, war den Schirm auf zu spannen. Dann lief er so schnell er konnte zu Temari und nahm sie mit unter seinen Schirm. Der Nara zog eine frische Regenjacke aus seiner Tasche und legte sie um Temaris

Schultern. "Hier, damit du nicht so frierst", und schon hatte der Narasproß seinen Arm um ihre Schulter gelegt. So schlenderten sie im Regen zu Temaris Wohnung. Glücklicherweise endlich wieder zu Hause zu sein öffnete Temari hastig die Tür. Shikamaru befahl sie den Schirm zum trocknen auf den überdachten Balkon zu stellen. Als der Nara wieder in der Wohnung war, fiel ihm auf, dass aus dem Bad der Klang von Wasser kam. Ein kleines Lächeln trat auf sein Gesicht. Mit leisen Schritten trat er ins Bad und sah die Gestalt in der kleinen Duschkabine vom Nebel verhüllt. Sein Lächeln wurde breiter während er seinen Zopf löste und sich die ANBU-Weste vom Körper strich. Als er nur noch die Boxershorts trug, hörte er eine ungeduldige Stimme: "Shika, ich weiß, seit wann du hier drin bist. Wie lange brauchst du denn? Ich warte..." Soso, dachte er, seine kleine Konoichi wusste also, dass er da war. Nachdem er nun auch die Boxershorts aus hatte, stieg er zu ihr in die Dusche. Das warme Wasser perlte von seiner Haut ab und ließ ihn entspannen, doch noch glücklicher als das warme Nass machte ihn die zierliche Gestalt vor ihm. Sanft schlang er seine Arme um ihren nackten Körper. Ihre Haut war so weich. Er bedeckte ihren Nacken mit zierlichen Schmetterlingsküssen. Wie sehr hatte er sich danach gesehnt?...

Nach dem Duschen ging es beiden wieder besser. Temari schielte kurz auf die Uhr. 23.16 Uhr. Sie seufzte leise: "Shika-kun? Ich bin müde. Schlafen, ja?" Der Nara nickte nur zustimmend.

Nachdem beide im Bett lagen, kuschelte sich Temari fest an Shikamaru. Dieser hatte sich auch sehr schnell ins Land der Träume verabschiedet...

Während sie da lag und schon fast am Schlafen war, hatte sie nur einen Gedanken im Kopf...

Shikamaru und ich werden zwar nicht für immer zusammen sein, denn nichts hält ewig, aber ich hoffe, dass es sehr lange dauern wird, denn ich liebe ihn über alles...

°°*°*°*°*°*

Nichts hat ein Ende, aber hier höre ich auf zu schreiben... Ich hoffe ihr werdet euch entschließen meine Fortsetzung zu lesen, sobald ich sie online stelle...

Naja ich werde jedem, der mir bis die Fortsetzung online ist hier im Epilog ein Kommi lässt eine ENS schreiben, sobald ich Stupid Girls 2 hochgeladen habe...

Danke, dass ihr alle diese Story gelesen habt

Und noch ein besondere Dank geht an MissLunatic, die zum schluss so schön gebettet hat xD

lg

Suki